

Ausgabe

4

Januar
2025

Der BADEN-BADENER

1. Jahrgang

Das Monatsmagazin für Baden-Baden und Umgebung

**Zur
kostenlosen
Mitnahme!**

Fröhliche, besinnliche
Weihnachten...

**... und ein
gesegnetes
neues Jahr!**

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

SG Steven Görner
Bestattungen

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

kontakt@sg-bestattungen.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.sg-bestattungen.de

Inhalt

Adventsmärkte in der Region **26****RUBRIKEN DER STADT & DER REGION**Gesicht der Region: **Dennis Kohlruss** **8**Rezept der Region: **Laugenengel und Schokoladenbäumchen** **16**Glaube der Stadt **31**Ausgeglichen in der Stadt **12**Gedanken der Stadt **12****UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN**Sudoku **14**Wer sucht, der findet! **23**Schwedenrätsel **31**Rätsellösungen **38****EVENTS + HILFE + INTERNES**Events in Baden-Baden und der Region **27**Apothekennotdienst **32**Was mich bewegt **38****SERVICE UND KONTAKT**Den **BADEN-BADENER** online lesen www.der-baden-badener.de/archivEvents online melden www.der-baden-badener.de/eventeinreichungKontakt **07222 / 9202790** oder info@der-baden-badener.de

Die nächsten BADEN-BADENER-Termine

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine für	
		Anzeigen	Pressetexte
05: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2025	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
06: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
07: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
08: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
09: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
10: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
11: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr
12: September 2025	Fr., 29. 08. 2025	Do., 21. 08., 17 Uhr	Fr., 22. 08., 17 Uhr
13: Oktober 2025	Fr., 26. 09. 2025	Do., 18. 09., 17 Uhr	Fr., 19. 09., 17 Uhr
14: November 2025	Fr., 31. 10. 2025	Do., 23. 10., 17 Uhr	Fr., 24. 10., 17 Uhr
15: Dezember 2025	Fr., 28. 11. 2025	Do., 20. 11., 17 Uhr	Fr., 21. 11., 17 Uhr
16: Januar 2026	Fr., 19. 12. 2025	Do., 11. 12., 17 Uhr	Fr., 12. 12., 17 Uhr
17: Februar 2026	Fr., 30. 01. 2026	Do., 22. 01., 17 Uhr	Fr., 23. 01., 17 Uhr
18: März 2026	Fr., 27. 02. 2026	Do., 19. 02., 17 Uhr	Fr., 20. 02., 17 Uhr

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Adventszeit, friedvolle Weihnachten bei Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, sowie einen wundervollen Start ins neue Jahr!

Ihr Team **Der BADEN-BADENER**

Impressum

Der BADEN-BADENER – das Magazin für Baden-Baden und Mittelbaden – erscheint als Teilausgabe der Mittelbadener Monatsmagazine in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Auflage von rund 10.025 Exemplaren und wird an rund 1.070 Stellen im Stadtkreis Baden-Baden sowie in Iffezheim, Hügelheim, Sinzheim, Rheinmünster, Lichtenau, Ottersweier, Bühl und Bühler-tal sowie allen deren Ortsteilen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber

GGVMS GmbH
GOETZKE+GOETZKE
VerlagMedienService
Am Herrngreut 4 · 76429 Pfedelbach
Tel. 079 49 / 818 988-0

Büro Mittelbaden

Wilhelmstraße 21
76456 Kuppenheim
Tel. 072 22 / 9202 790
info@der-baden-badener.de
www.der-baden-badener.de

Verantwortlich

Robert G. Goetzke

Druck

SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79
76437 Rastatt

Du möchtest am Projekt **BADEN-BADENER** mitwirken und arbeitest gerne mit Menschen?
Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.



Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort

MEDIENBERATER*INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger*in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden. Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

Ihr Kompass für unvergessliche Abenteuer!**Entdecken Sie den neuen Baden-Badener Ferienkalender 2025**

Der Ferienkalender 2025 ist gedruckt und online und hält auf stolzen 80 Seiten eine Fülle an aufregenden Angeboten für Kinder und Jugendliche aus Baden-Baden bereit! Ob kreative Workshops, spannende Freizeitaktivitäten oder engagierte Ferienbetreuung – unser neuer Kalender ist der ideale Wegweiser durch die Ferienwochen und verspricht unvergessliche Erlebnisse für junge Entdecker.

In einer Welt, die oft von beruflichen Verpflichtungen geprägt ist, bietet der Ferienkalender eine wertvolle Unterstützung für Eltern, die die Bedürfnisse ihrer Kinder mit ihrem Arbeitsalltag in Einklang bringen möchten. Dank einer Vielzahl von Programmen, die Abenteuerlust, Kreativität, Bewegung und Neugier fördern, wird jede Woche zu einem besonderen Highlight. Der Ferienkalender 2025 eröffnet sowohl Eltern als auch Kindern neue Perspektiven. Gemeinsam mit den zahlreich mitwirkenden Vereinen, Verbänden und Einrichtungen machen wir die Ferientage unvergesslich – 2025 wird bunt, kreativ und abenteuerlich!

Die gedruckte Broschüre ist ab sofort in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt erhältlich und liegt in Bürgerbüros, Ortsverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen aus. Zusätzlich findet man den Ferienkalender zum Download auf den Internetseiten der Arbeiterwohlfahrt Baden-Baden, des Kinder- und Jugendbüros sowie auf der Seite Bildungsregion Baden-Baden. Informationen gibt es bei der Arbeiterwohl-

fahrt telefonisch unter 07221/3617-40 oder im Internet unter www.awo-baden-baden.de.

Baden-Badener Ferienkalender 2025



Der Baden-Badener Ferienkalender 2025

Foto: privat



Liebe Baden-Badenerinnen, liebe Baden-Badener,

zum Ende des Jahres 2024 wünschen wir Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats und der gesamten Stadtverwaltung, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr. Gemeinsam mit Ihnen blicken wir mit Zuversicht in das neue Jahr und versichern Ihnen, dass wir diese wundervolle Stadt weiterentwickeln und in eine positive Zukunft führen werden.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, friedvolles und gesundes Neues Jahr 2025.

Herzliche Grüße

Dr. Tobias Krammerbauer
Bürgermeister

Dietmar Späth
Oberbürgermeister

Alexander Wieland
Erster Bürgermeister

Roland Kaiser
Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten städtischer Ämter und Einrichtungen über die Feiertage

In diesem Jahr ist die gesamte Stadtverwaltung aus Gründen der Einsparung von Energiekosten von Montag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025 (Neujahr) komplett geschlossen. Am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. Januar, sind die Dienststellen dann größtenteils wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Jedoch bittet die Stadtverwaltung, dass die Bürgerinnen und Bürger mit den Dienststellen, die schon seit längerem auf Online-Terminvereinbarung oder vorherige Terminabstimmung umgestellt haben, auch weiterhin über diesen Weg den Kontakt suchen.

Während sich die **Ortsverwaltung Sandweier** den Schließ-/Öffnungszeiten der gesamten Stadtverwaltung anschließt, gibt es in folgenden Stadtteilen Abweichungen: die Ortsverwaltung Ebersteinburg hat bereits ab Montag, 16. Dezember (bis 1. Januar) geschlossen. Die Ortsverwaltung Haueneberstein hat wie alle Dienststellen vom 23. Dezember aber dann bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen. Innerhalb der Ortsverwaltung Rebland bleibt die Verwaltungsstelle Varnhalt ebenfalls am 2. und 3. Januar zu. Die Verwaltungsstellen Steinbach und Neuweier stehen jedoch zu den üblichen Service- und Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das **städtische Kulturbüro** sowie das Büro des städtischen Ehrenamtsbeauftragten sind vom 23. Dezember bis einschließlich Montag, 6. Januar, geschlossen.

Die **Stadtbibliothek** ist ebenfalls vom 23. Dezember bis 1. Januar geschlossen. Die Online-Angebote wie Ausleihe von eBooks stehen währenddessen aber zur Verfügung. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, hat die Bibliothek dann wieder geöffnet – und bald auch mit noch mehr Wochenstunden im Rahmen von BibliothekPlus, zusätzlichen Selbstbedienungs-Stunden ohne Service-Personal vor und nach den bisherigen Öffnungszeiten.

Das **Stadtmuseum** ist an folgenden Tagen geschlossen: 24., 25. und 31. Dezember sowie 1. Januar. Das Stadtarchiv hat ab 23. Dezember bis Mittwoch, 8. Januar, zu.

Im **Jugendamt** gelten über die Feiertage folgende Öffnungs- und Schließzeiten: Der Jugendtreff Sandweier und die Jugendbegegnungsstätte sind bereits vom 20. Dezember bis

einschließlich 6. Januar geschlossen. Der Jugendtreff Haueneberstein schließt am 23. Dezember und öffnet seine Türen auch wieder ab dem 7. Januar. Der Jugendtreff Rebland „Lila Villa“ ist bis auf Weiteres geschlossen. Die Dienststellen Hermannstraße 2 (Abteilung Kinder- und Jugendarbeit) und Im Rollfeld 25 (Abteilung Hilfen zur Erziehung und Kinderschutz) sind ebenfalls beide vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Die **Clara-Schumann-Musikschule** hat während der Weihnachtsferien (23. Dezember bis 3. Januar 2025) geschlossen. Das **Jobcenter im Gewerbepark Cité 1** hat am Freitag, 27. Dezember, geschlossen. Ansonsten ist das Amt zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar (am 23. und 30. Dezember geöffnet). Bei den **Stadtwerken** gelten vor und während der Feiertage folgende Öffnungs-, Schließ- sowie geänderte Fahrzeiten: Die Kundenzentren der Stadtwerke bleiben am Freitag, 27. Dezember, geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten. Die Merkurbergbahn ist bis einschließlich 23. Dezember im regulären Betrieb. An Heiligabend (24. Dezember) schließt die Merkurbergbahn um 18 Uhr, in der Silvesternacht erst um zirka 2 Uhr. Während der turnusmäßigen Jahresrevision vom 7. bis 30. Januar 2025 fährt die Merkurbergbahn nicht. Auch das „Merkurstüble“ hat in dieser Zeit geschlossen. Die Busse der Städtischen Verkehrsbetriebe fahren am 24. und 31. Dezember nach dem Samstagsfahrplan. An den gesetzlichen Feiertagen gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage. Die im Fahrplan mit einem „S“ gekennzeichneten Fahrten (Schulverstärkerbusse) verkehren nicht während der Ferienzeit (23. Dezember bis 6. Januar 2025). Die Fahrplan-Daten sind online unter www.kvv.de ersichtlich. Die Parkgaragen bleiben an allen Tagen rund um die Uhr geöffnet.

Für das **Bertholdbad-Hallenbad** gelten während der Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten: von 7.30 bis 20 Uhr ist am 27. Dezember sowie am 2. und 3. Januar geöffnet. Wer in der Zeit von 7.30 bis 13 Uhr baden will, notiert sich den 22., 24., 26., 29. und 31. Dezember sowie den 5. Januar. Von 7.30 bis 15 Uhr ist ein Besuch möglich am 21. und 28. Dezember sowie am 4. Januar. Geschlossen ist das Bertholdbad-Hallenbad hingegen am 23., 25. und 30. Dezember sowie am 1. und 6. Januar. Einlass- und Kassenschluss ist wie immer 60 Minuten vor Ende der Badezeit. Die Öffnungszeiten über die Ferien- und Feiertage sowie weitere Informationen sind auch im Internet

unter www.stadtwerke-baden-baden.de ersichtlich. Zudem ist die Kasse im Bertholdbad-Hallenbad telefonisch zu erreichen unter 07221 277-580.

Die **Störungsstelle der Stadtwerke** ist jederzeit unter der Rufnummer 07221 277-700 erreichbar, die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet.

Die **Deponie Tiefloch** und die Grünschnittanlage in der Westlichen Industriestraße 51 ist jederzeit unter der Rufnummer 07221 277-700 erreichbar, die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2025!



auric
HÖRGERÄTE

MEHR VOM LEBEN HÖREN!

MODERNSTE HÖRGERÄTE FÜR EIN KLARES & NATÜRLICHES HÖRERLEBNIS.

Kostenlose Hörtests & unverbindliche Beratung gibt es hier:

auric Hörcenter in Baden-Baden
Lange Str. 33 · Tel: (07221) 39 24 35 · baden-baden@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Bühl
Rheinstr. 10 · Tel: (07223) 9 57 45 10 · buehl@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de



Steuer(ge)recht Kurs halten



Probleme mit dem Finanzamt?
Wir bieten steuerrechtliche Kompetenz
und anwaltliches Know-how aus einer Hand.

KARIN VETTER RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Steuerrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Kaiserstraße 67 - 69 · 76437 Rastatt
Fon 072 22 / 3 82 30
kanzlei@kanzlei-vetter.com

Stabilität im Erbrecht



Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und
Schenkung, im Erbscheinverfahren und
Pflichtteilsrecht, bei Erbengemeinschaften,
Erbstreit und Steuererklärung.

Die **Tourist-Information** und der **Ticket-Service am Stadteingang** (B500) haben am 24. und 31. Dezember von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, Wochenende und feiertags ist geschlossen. Die Tourist-Information in den Kurhaus-Kolonnaden hat am 24. und 31. Dezember von 10 bis 14 Uhr sowie am 1. Januar von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus gelten auch hier die üblichen Öffnungszeiten (montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr). Der Ticketservice in den Kurhaus-Kolonnaden hat am 1. Januar von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten (mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, montags und dienstags geschlossen).

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass auf der städtischen Homepage unter www.baden-baden.de alle Bereiche und Dienststellen mit ihren jeweiligen Öffnungszeiten sowie auch Informationen zur Online- und telefonischen Terminvereinbarung aufgeführt sind.

Grenzüberschreitende Buslinie 231:

Veränderte Linienführung und Fahrplananpassung

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember, verkehren die Busse innerhalb von Rastatt in beiden Fahrtrichtungen über die Haltestelle Rastatt SchlossGalerie und sind in Richtung Wintersdorf beziehungsweise Elsass etwa zehn Minuten schneller als bisher. Die Haltestellen Rastatt Zay, Rastatt Am Hasenwäldchen, Rastatt Rheintorstraße und Rastatt Fruchthalle werden von der Linie 231 bis auf einzelne Fahrten nicht mehr bedient. Dieser Abschnitt wird durch den geänderten Linienweg der Linie 222 übernommen. Der bisherige 30-Minuten-Takt am Nachmittag wird zugunsten besserer Anschlüsse aus Richtung Süden (Baden-Baden, Bühl, Offenburg) auf einen 20/40-Minuten-Takt verdichtet.

Auch der Fahrplan der Linie 231 im französischen Abschnitt wird nach Abstimmung mit den beteiligten Partnern zum Fahrplanwechsel komplett überarbeitet. Künftig fahren die Busse die Haltestelle Roppenheim Village des Marques verstärkt an. Damit wird dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Erreichbarkeit des Outlet-Dorfes mit öffentlichen Verkehrsmitteln entsprochen.

Auf dem Linienast nach Seltz werden werktags zusätzliche



Künftig gibt es mehr Effizienz durch veränderte Linienführung und Fahrplananpassungen
Foto: privat

Fahrten für Berufspendler und Schüler angeboten. Neue Abfahrten von Seltz nach Rastatt bestehen um 06:50, 08:44, 17:04 und 18:04 Uhr sowie von Rastatt nach Seltz um 13:09, 16:09, 17:09 und 19:29 Uhr.

Am Wochenende wurde der Fahrplan zudem nach Möglichkeit auf die Anschlüsse zu den TER-Zügen von/nach Straßburg ausgerichtet, um auch diesem Fahrgastwunsch entsprechen zu können. So besteht künftig samstags und sonntags ab Rastatt mit Abfahrt um 09:09 Uhr ein Anschluss an der neuen Haltestelle Roeschwoog Gare nach Straßburg, so dass sich diese Fahrt in Kombination mit einem Deutschlandticket oder einer KVV-Tageskarte und dem TicketPlus Alsace optimal für einen Tagesausflug eignet. Sonntags verkehrt die Linie 231 aufgrund der geringen Nachfrage künftig nicht mehr ab/bis Soufflenheim, sondern beginnt/endet an der Haltestelle Roeschwoog- Gare.

Für die persönlichen Weihnachtsgrüße:

OB Späth verleiht Preise beim Kunstwettbewerb der Theodor-Heuss-Schule

Oberbürgermeister Dietmar Späth zeichnete kürzlich die Gewinner eines Kunstwettbewerbs in der Theodor-Heuss-Schule aus. Die Schülerinnen und Schüler waren dazu aufgerufen, Weihnachtsbilder zu gestalten. Späth wählte drei Motive aus, die nun seine persönlichen Weihnachtsgrüße zieren.

Bei der Preisverleihung würdigte der OB die kreativen und



Sézanner Str. 45 • 76316 Malsch • +49 7246 6206 • www.flackus-elektro.de



Oberbürgermeister Dietmar Späth ehrt Regina Tereshchenko, Guiseppa Marro und Renat Spinu (von links nach rechts) beim Kunstwettbewerb der Theodor-Heuss-Schule. Foto: Joshua Treffert / Stadt Baden-Baden

bunten Werke. Er sagte: „Die Bilder sind wunderschön geworden und eine Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen.“ Es sei von Anfang an die Idee gewesen, die Gedanken der Schüler aufzunehmen und zu visualisieren. Dank der schönen Motive würden sich nun viele Menschen über Weihnachtsgrüße aus Baden-Baden freuen. Schulleiterin Monika Bremer erklärte, dass die Kinder „viel Herz und Liebe in ihre Bilder“ gesteckt haben. Sie sei stolz darauf, dass die Bilder ihrer Schülerinnen und Schüler nun in die große weite Welt hinausgehen.

Landkreisweite Qualitätserfassung von Ortsmitten: 14 Städte und Gemeinden beteiligen sich

Der Landkreis Rastatt unterstützt neuerdings Städte und Gemeinden mit Informationsangeboten und Förderinformationen zur landkreisweiten Qualitätserfassung von Ortsmitten. Bereits 14 Städte und Gemeinden beteiligen sich an dem kostenlosen Angebot, das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW mbH) angeboten wird: Bietigheim, Bischweier, Bühl, Bühlertal, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Lichtenau, Rastatt, Rheinmünster und Sinzheim. Das Programm, das als Teil der Ortsmitten-Förderbausteine des Landes eingeführt wurde, unterstützt die Kommunen dabei, ihre Ortsmitten attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Die Kosten der Qualitätserfassung werden vollständig vom Land Baden-Württemberg

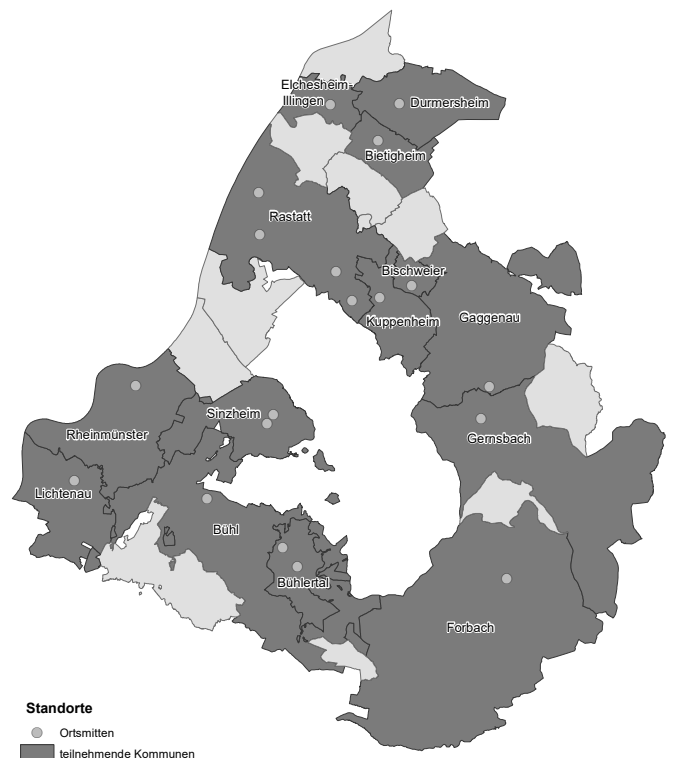
berg übernommen.

Das Ziel der Qualitätserfassung ist es, den Status Quo der Ortsmitten zu erheben, bestehende Defizite zu identifizieren und den Städten und Gemeinden konkrete Verbesserungsvorschläge, bestehend aus einem Ergebnisdossier und Handlungsimpulsen, aufzuzeigen. Im Rahmen des Projekts erhalten die Städte und Gemeinden ein umfassendes Unterstützungspaket. Dieses beinhaltet unter anderem eine Bewertung des festgelegten Untersuchungsgebiets in verschiedenen Kategorien: Radverkehr, Fußverkehr, öffentlicher Verkehr, Aufenthaltsqualität und Grün, Ortsbild und Nutzungen sowie die Verträglichkeit des Kraftverkehrs. Ergänzend dazu werden praktische, oft schnell umsetzbare Maßnahmen vorgeschlagen, die auch größere Veränderungen in mehreren Schritten anregen. Über 60 Kommunen in Baden-Württemberg nutzen dieses Angebot bereits erfolgreich.

Kreisdezentrat Mario Mohr zeigt sich erfreut: „Die Ergebnisse werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Rastatt eine fundierte Orientierungshilfe für die Verbesserung ihrer Ortsmitten sein.“

Die NVBW mbH wird zusammen mit dem Landkreis Rastatt die Städte und Gemeinden mit einem Fachaustausch zu den Ergebnissen und Umsetzungsmöglichkeiten im zweiten Quartal 2025 weiter unterstützen.

Für weitere Informationen stehen die Servicestelle Ortsmitten unter info@ortsmitten-bw.de sowie die Kreiskoordinatorin für Mobilität und Klimaschutz, Lara Heckmann, zur Verfügung. Weitere Informationen zu Qualitätserfassung führt das Landesportal <https://www.aktivmobil-bw.de/ortsmitten/qualitaetserfassung> auf.



LANDKREIS
RASTATT

Landkreisweite Qualitätserfassung
von Ortsmitten

Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de

0 1 2 4 6 8 10 km

Standorte der Qualitätserfassung von Ortsmitten Foto: Landkreis Rastatt

„Ich bin mir hier wie bei der Höhle der Löwen vorgekommen“ Schülerinnen und Schüler präsentieren innovative Geschäftsideen

Im Elan Gründerzentrum war es vergangene Woche sehr geschäftig. Über 40 Jugendliche des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums und der Louis-Lepoix-Schule durchlebten live die ersten Phasen einer Unternehmensgründung. Mithilfe von Kreativitätstechniken entwickelten die Schülerinnen und Schüler in Teams Geschäftsideen und arbeiteten diese anhand von Business-Modellen aus. Höhepunkt des Tages war der „Schul-Pitch“, in dem die Schüler drei Minuten Zeit hatten, um ihre Business-Ideen vor einer externen Jury zu präsentieren. Mitglieder dieser Jury waren regionale Unternehmer. „Ich bin mir hier wie bei der Höhle der Löwen vorgekommen“, sagte eine beteiligte Schülerin. Das Ganze wurde begleitet im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW vom Steinbeis-Transferzentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim.



Die Jury (von links nach rechts): Markus M. Börsig, Rebecca Baumstark, Nicolaus Nöldner, Lothar Volle. Foto: 4cloud digital GmbH

Im Januar und Februar 2025

Grundkurs zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutzgesetz wird im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmitteln sowohl von Anwendern als auch von Verkäufern ein Sachkundenachweis über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gefordert. In der Regel wird dieser Nachweis mit dem Abschluss einer entsprechenden Berufsausbildung, etwa als Landwirt, Gärtner oder ähnliches, erbracht. Für Quereinsteiger bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Enzkreis im Januar und Februar 2025 einen mehrtägigen Grundkurs zur Sachkunde im Pflanzenschutz an.

An vier Mittwochen in Folge (von 15. Januar bis 5. Februar) finden jeweils von 18 bis 22 Uhr Theorie-Online Seminare statt. Der fachpraktische Unterricht folgt dann am Samstag, 8. Februar oder am Samstag, 15. Februar.

Die Termine für die anschließende Prüfung werden vom jeweiligen Amt bekanntgegeben.

Weitere Informationen beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt: amt42@landkreis-rastatt.de oder telefonisch über Katharina Kohl (07222 381 4227) und Stefan Doll (07222 381 4226). Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts: <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>. Die Teilnehmerzahl ist stark begrenzt.

Ab 2025 beginnt die inhaltliche Arbeit

Neues vom Welterbe-Informationszentrum: Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbs im Rathaus ausgestellt

Baden-Baden wurde 2021 gemeinsam mit zehn weiteren, bedeutenden europäischen Bäderstädten als Teil der Gruppe der „Great Spa Towns of Europe“ ins UNESCO-Welterbe aufgenommen. Die Vermittlung des Welterbes ist neben dem nachhaltigen Schutz und der Erhaltung sowie der Erforschung ein zentraler Gedanke der Welterbekonvention. Die Deutsche UNESCO-Kommission spricht sich zu diesem Zweck für die Einrichtung von Informationszentren im Welterbe zur Vermittlung des „außergewöhnlich universellen Wertes“ der jeweiligen Welterbestätte an die Bürgerschaft und Gäste aus. Auch in Baden-Baden soll ein Informationszentrum für die Stadt als Teil der Great Spa Towns of Europe entstehen. Der



Blick in die Ausstellung zum Gestaltungswettbewerb „Welterbe-Informationszentrum Baden-Baden“ Foto: Hanna Rehm / Stadt Baden-Baden

DJ Andi

Di., 24. Dezember, 11.00 Uhr

Weihnachtsparty

Rastatt, Museumstraße 5, „Barock Café“

Sa., 28. Dezember, 19.30 Uhr

Ü30-Fete unter Palmen

Sinzheim, direkt an der B3, „Vitrum Restaurant & Lounge“

Di., 31. Dezember, 11.00 Uhr

Silvesterparty

Rastatt, Museumstraße 5, „Barock Café“



Gesicht der Region

**Foto und Text:
Juliane Mühlbauer**

Dennis Kohlruss

Von Lehrmeistern, Late Night Shows und LKWs

Mit langsamen Schritten kommt er auf mich zu, während ich vor seinem Studio auf ihn warte. Ich bin ja mit meinen 1,73 Metern schon nicht ganz klein, aber während ich zu ihm hinaufschau, fühle ich mich winzig. Nun steht er also vor mir und begrüßt mich mit einem Lächeln. Der stärkste Mann Deutschlands: Dennis Kohlruss. Ich freue mich darauf, ihn kennenzulernen und zu sehen, was er sich in den letzten Jahren aufgebaut hat.

1988 in Rastatt geboren, besuchte er dort zunächst die Max-Jäger-Schule und die HLA, bevor er die Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel absolvierte. Schon immer habe sich Dennis für Sport interessiert. Im Fitnessstudio trainierte er als Jugendlicher an „ganz normalen Ketten“, was ihm allerdings schnell zu eintönig wurde. Er besuchte mit Freunden das bekannte Wacken Open Air. Dort betrieb ein Verein mit schottischen Kilts etwas Entertainment. Sehr zu Dennis' Freude, denn hier kam er zum ersten Mal in den Genuss, einen Stein zu heben, sozusagen der Grundstein für seine Zukunft. Ja, so fing alles an.

Während wir in einem Lagerraum zwischen Kartons und Kisten sitzen (allesamt gefüllt mit Fitnessprodukten) schaue ich in die strahlenden Augen dieses jungen Mannes, der noch immer fasziniert ist von diesem Ereignis. Gespannt lausche ich weiter seinen Worten und erfahre, dass es ein weiteres Ereignis gab, welches Dennis bis heute prägt: eine Strongman-Dokumentation mit einem schwedischen Wettkämpfer. Dessen Tun und seine Worte: „Some people train to look pretty, I train to be the strongest man there is.“ („Manche Leute trainieren, um gut auszusehen, ich trainiere, um der stärkste Mann zu sein, den es gibt“) wirken bis heute nach und inspirieren Dennis immer wieder aufs Neue.

2012 trat er schließlich zu seinem ersten Wettkampf an und ist seitdem nicht zu bremsen. Ehrgeizig, motiviert und willensstark geht er seinen Weg. Mit Erfolg, denn seit September 2024 darf er sich zum vierten Mal in Folge über den Titel „Stärkster Mann Deutschlands“ freuen. Bei diesem außergewöhnlichen Strongman-Wettkampf in der Murghalle Steinmauern wird mit Technik und Strategie bei Disziplinen wie beispielsweise einen LKW ziehen, Autos umwerfen oder über 100 Kilogramm schwere Steine heben das Können der Teilnehmenden unter Beweis gestellt. „Ein harter Kampf, bei dem Körper, Geist und Kreislauf funktionieren müssen.“

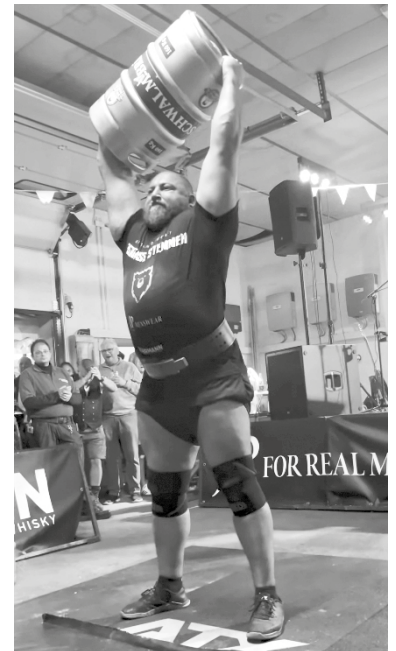
Sein Talent spricht sich herum. Und so erzählt er mir lächelnd von TV-Auftritten in der SWR Landesschau. Aber auch im bekannten Tigerentenclub durfte er bereits neugierigen Kindern sein Talent näherbringen. Seine jüngste Einladung führte ihn im vergangenen November nach Berlin. Klaas Heufer-Umlauf hatte ihn in seine TV-Show „Late Night Berlin“ eingeladen. Gemeinsam wurde über Titel und Visionen geplaudert und Dennis konnte Klaas bei einigen Präsentationen zum Staunen bringen. Aber auch regional ist er gefragt. So erzählt er von einer begeisterten Grundschulklasse, die ihn kürzlich im Eisenbär Gym besucht habe. Deren Klassenlehrer habe sich auf Youtube von Dennis' Talent überzeugt und sei so fasziniert gewesen, dass er seinen Schülerinnen und Schülern diesen besonderen Menschen vorstellen wollte.

Eisenbär Gym? Da war doch noch was. Ja, einen großen Traum erfüllte sich der 1,95 Meter große Kohlruss im Frühjahr 2023 mit der Eröffnung der Räumlichkeiten, in denen wir uns im

Moment befinden: sein eigenes Studio in Steinmauern. Er führt mich durch die Räumlichkeiten und ich staune. Denn neben der üblichen Geräte, die man in einem Kraftsportstudio vorfindet, trifft man hier beispielsweise auf riesige Steinkugeln, Baumstämme, Eisenstangen und Rohre. „Und wenn uns was fehlt“, erzählt er freudig, „dann bauen wir das einfach selbst in der Halle nebenan.“ Auch der Name des Studios ist Programm: Eisenbär. Hier trainiert der 170 kg schwere Kohlruss selbst, unterstützt Trainierende, die teilweise aus ganz Deutschland anreisen, und informiert über gesunde Ernährung. Aber dem noch nicht genug. Mit dem gleichnamigen Label vertreibt er mittlerweile eine breite Spanne an Produkten wie Whey Protein, Trainingszubehör und Geräte. Aber auch Shirts oder Sportkleidung mit dem Eisenbär-Logo sind dabei.

Dennis lebt und liebt, was er tut und möchte dies gemeinsam mit seinem Team weitergeben. „Die Jugend hat sich verändert. Der heutigen Generation fehlt im Gegensatz zu früher oft der Wille und das Durchhaltevermögen“, sagt er ein wenig nachdenklich. „Und der Sport ist der größte Lehrmeister fürs Leben. In einer Viertelstunde lernt man hier etwas, was man so noch nie erlebt hat.“ Wie meint er das? Dennis erzählt, dass immer wieder Jugendliche zum Probetraining vorbeikommen, die zunächst nicht wissen, was sie erwartet. Dennis begleitet sie, hört aber seiner Meinung nach viel zu schnell den Satz „Das schaff' ich nicht“, wenn es beispielsweise darum geht, ein Gewicht anzuheben. Dann heißt es motivieren und dieses Nein nicht zu akzeptieren. Was folgt, beschreibt Dennis als Fahren im ersten Gang. Wenn man dem Menschen dann gut zuredet, er solle alles geben und Kraft walten lassen, bewege sich plötzlich etwas. Oft greife er auch zu härteren Bandagen, indem er fragt: „Wann in deinem Leben hast du dich zum letzten Mal so richtig angestrengt?“ Dann schaue er in leere Gesichter. Er beantworte die Frage dann immer selbst mit den Worten „Bei deiner Geburt“. Was dann folgt, sei verblüffend. Plötzlich gehen die Jugendlichen aus sich heraus, geben alles und erreichen das zuvor scheinbar Unmögliche: Geschafft – das Gewicht ist angehoben. Dies beschreibt Dennis als plötzliches Fahren im fünften Gang. Oft perplex, voller Adrenalin und wahnsinnig stolz auf das Erreichte, wagen sich die Jugendlichen dann an das nächste Objekt und das Spiel beginnt von vorn.

Nicht ohne Grund vergleicht Dennis den Sport mit dem wahren Leben und sieht sich hierbei ein bisschen in der Rolle eines Lehrmeisters. Oft kommen neue, unerwartete Herausforderungen, auf die man nicht vorbereitet sei. Dann heißt es, nicht sofort das Handtuch zu werfen und zu resignieren, sondern mit



Dennis Kohlruss stemmt ein 160 Kilo Bierfass in die Höhe

Foto: dennis_kohlruss auf Instagram

Mut, Ehrgeiz und Vertrauen in sich selbst dranzubleiben, nicht aufzugeben und seinen Weg zu gehen. Und so passierte es, dass ein schüchterner, in sich gekehrter Jugendlicher bei Dennis trainierte, sichtlich immer mehr aus sich herauskam und an innerer Stärke gewann. Das Ergebnis: ein Ausbildungsplatz, der vorher ungreifbar schien. Durch selbstbewusstes Auftreten habe er das Bewerbungsgespräch gemeistert und stehe nun mit beiden Beinen fest im Berufsleben. Ein schönes Beispiel dafür, dass Dennis mit dem, was er tut, etwas bewirkt. Schön.

Doch ab und zu müsse er auch mal raus. Nach Schottland zum Beispiel. Dort habe er im Sommer einen Auchernack-Stone von rund 132 Kilogramm Gewicht kurzerhand über Kopf gehoben. Wahnsinn.

Apropos Sommer: In den Sommerferien findet jährlich ein für Dennis enorm wichtiges Event im Jugendzentrum Raumünzach statt: Die Strongman-Villa – ein Trainingscamp der besonderen Art. Eine Woche lang können Interessierte gemeinsam mit Dennis und seinem Team hier hart trainieren, werden ge-coacht und verbringen eine unvergessliche und für die Zukunft prägende Zeit. Zukunft. Wo sieht er sich in ein paar Jahren? Was will der 36-jährige außerdem noch erreichen? Am liebsten wolle er ein Buch schreiben über die letzten Jahre, in denen er viel herumgekommen sei und interessante Menschen kennengelernt und begleitet habe. Ein großes Augenmerk lege er darauf, weiterhin Menschen für seinen Sport zu begeistern, seine Eisenbär-Marke weiter auszubauen und sein Studio zu vergrößern. Und natürlich seinen Strongman-Titel verteidigen.

Weiteres zu Dennis Kohlruss:

Instagram: [dennis_kohlruss](#)

TikTok: [dennis_kohlruss](#)

Website: [www.eisenbaer.de](#)

Eine Frage beschäftigt mich noch, bevor ich zum nächsten Termin aufbreche. Was war das bisher schwerste Gewicht, das Dennis bewegt hat? Lächelnd und völlig locker antwortet er, dass er eine 215 Kilogramm schwere Steinkugel auf ein 130 Zentimeter hohes Podest gehoben habe.

An der Tür des Studios verabschiede ich mich vom stärksten Mann Deutschlands und werfe einen Blick auf den Pokal, der neben vielen anderen das Eisenbär-Gym schmückt. Mit langsamen Schritten, vielen Eindrücken und auch ein wenig nachdenklich gehe ich zum Auto. Dennis Kohlruss. Nicht nur körperlich groß und stark, sondern auch im Herzen eine wahre Größe. Dennis, du bereitest Menschen mit deinem Sport auf das vor, was sie im Leben erwartet. Du nimmst sie an die Hand und lehrst sie Ehrgeiz und Willenskraft. Du bist ein *wahres Gesicht der Region*.

Der BADEN-BADENER verlost:

Gemeinsam mit Dennis Kohlruss verlosen wir 2x1 Shaker mit einer 1000-g-Packung Eisenpulver Whey Protein im Geschmack nach Wahl. Beantwortet hierzu folgende Frage: Wie heißt das Studio, welches Dennis im Frühjahr 2023 eröffnete?

Schickt eine Mail mit der richtigen Antwort an info@der-baden-badener.de mit dem Betreff „Verlosung Dennis Kohlruss“ und Deiner Postanschrift. Alle Einsendungen, die uns bis **Freitag, 3. Januar 2025, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden auf dem Postweg informiert; mit diesem original Gewinnerschreiben legitimierst du dich anschließend vor Ort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

Gemeinderat beschloss hierfür im April 2023 den Museumsteil im Kulturhaus LA8 im als Standort. Die Eigentümerin des Gebäudes ist die GRENKE-Stiftung.

Die Stadtverwaltung hat im Auftrag des Gemeinderats einen Wettbewerb zur Beauftragung eines Büros durchgeführt, das die Gestaltung des Welterbe-Informationszentrums übernehmen wird. Eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats, der Stadtverwaltung, der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg, der Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH, der GRENKE-Stiftung sowie sachverständigen, externen Experten, hat die eingereichten Konzeptskizzen der am Wettbewerb teilnehmenden Büros bewertet. Seit Montag, 9. Dezember, steht der Gewinner dieses Gestaltungswettbewerbs fest. Die Firma SIMPLE aus Köln hat den Wettbewerb gewonnen und wird ab 2025 die Planung und Umsetzung des Zentrums gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und unter Beteiligung von fachlichen Arbeitsgruppen und der Öffentlichkeit vorantreiben.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind ab Donnerstag, 12. Dezember, bis Freitag, 31. Januar 2025, im Rathaus Baden-Baden, Marktplatz 2, Foyer Ebene 5, öffentlich zugänglich und können während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 17.30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) besichtigt werden. Geschlossen ist die Ausstellung nur während der allgemeinen Schließzeit des Rathauses in der Weihnachts- und Neujahrszeit von 23. Dezember bis 1. Januar.

In der Ausstellung gibt es auch die Möglichkeit, erste Wünsche, Ideen und Anregungen zum neuen Welterbe-Informationszentrum für Baden-Baden in analoger Form festzuhalten. Digital können erste Gedanken und Wünsche ebenfalls unter welterbe@baden-baden.de eingesendet werden. Die eingegangenen Rückmeldungen und Ideen werden gesammelt und für die weitere Ausarbeitung verwertet. Weitere Formen der Beteiligung von Bürgerschaft und Gästen starten ab Frühjahr 2025.

Orientierungshilfe für Betroffene und Angehörige Kreisseniorenrat Rastatt und Landkreis Rastatt geben gemeinsam eine Vorsorgemappe heraus

Der Kreisseniorenrat Rastatt hat für die zweite Auflage der Vorsorgemappe zum Thema „Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht“ mit dem Landkreis Rastatt zusammengearbeitet und die Mappe erstmals gemeinsam herausgegeben. Das Serviceangebot umfasst wichtige Informationen, Vordrucke und Kontaktadressen, gibt Anregungen und Hinweise bei allen Fragen rund um die Vorsorge und richtet sich an alle, die sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen möchten – unabhängig vom Alter.

„Grundsätzlich sollte sich jeder Erwachsene für Notfälle mit Vorsorgemaßnahmen befassen, denn selbst junge, gesunde, aktive Menschen können unvorhergesehen in eine hilflose Lage

geraten“, so Landrat Prof. Dr. Christian Dusch. „Darum ist es mir, dem Kreissenienerrat Rastatt sowie der Betreuungsbehörde des Landkreises Rastatt ein großes Anliegen, Unterstützung und Motivation bei der rechtzeitigen Vorsorge zu leisten.“ Die erstmals gemeinsam herausgegebene Vorsorgemappe stelle dafür eine wichtige Handreichung dar.

Doris Schmith-Velten, Vorsitzende des Kreissenienerrats Rastatt, weist darauf hin, dass Familienmitglieder nicht automatisch berechtigt sind, ihre Angehörigen im Ernstfall zu vertreten. „Sie sollten deshalb rechtzeitig regeln, wie in jeder Lebenslage in Ihrem Sinne gehandelt werden soll. Unsere Vorsorgemappe hilft Ihnen dabei, klare Handlungsanweisungen und alle wichtigen Informationen für Ihre Angehörigen zusammenzustellen.“

Die Vorsorgemappe enthält Formulare und Orientierungshilfen rund um Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Bestattungsverfügung, Testament, Notfall- und Organspendeausweis sowie Gesundheitsdaten und Ärztekontakte. Rechtliche Beratung zur Vorsorgevollmacht geben Anwälte und Notare, Unterstützung gibt es außerdem bei der Betreuungsbehörde des Landkreises sowie bei den Betreuungsvereinen. Die Vorsorgemappe ist kostenlos erhältlich beim Landratsamt Rastatt, beim Kreissenienerrat sowie bei Städten und Gemeinden und unter www.landkreis-rastatt.de/site/kreis-rastatt-2021/node/4328413. Dort finden sich auch digital ausfüllbare Formulare.



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Doris Schmith-Velten, Vorsitzende des Kreissenienerrats Rastatt, stellen die gemeinsame Vorsorgemappe vor.

Foto: Janina Fortenbacher/LRA

Bis Freitag, 31. Januar 2025

Biotüten-Gutscheine noch bis Ende Januar einlösbar

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Biotüten-Gutscheine für das Jahr 2024 nur noch bis Freitag, 31. Januar 2025, einlösbar sind. Die Gutscheine können zu den folgenden Öffnungszeiten abgeholt werden: im Bürgerbüro Rathaus montags bis mittwochs von 9 30 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 30 bis 17 30 Uhr und freitags von 9 30 bis 13 Uhr. Das Bürgerbüro im Briegelacker ist montags bis mittwochs von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 30 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

MITTELBADEN FÜREINANDER

Golfer unterstützen „BT-Leser bereiten Weihnachtsfreude“

Baden Hills sammelt 6.666 Euro für den guten Zweck

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Golf und Curlingclub Baden Hills für die Aktion „BT-Leser bereiten Weihnachtsfreude“ auch für dieses Jahr Euro 6.666,- gespendet. Möglich war das, weil Baden Hills-Präsident Jörg Buchholz mehrere Sponsoren für diese Aktion begeistern konnte, so das Autohaus Volvo Geisser, Caddy-Spezialist Peter Ganser, Jürgen Seiler von Bau 72 und Martin Lentze vom „Bom Dia“ in Bühl. Initiator der BT-Aktion war Claus Krieg, der leider vor einigen Monaten verstarb. Bei der Scheckübergabe an die BT-Verlegerin, Xenia Richters, waren die genannten Sponsoren, Golf-Präsident Jörg Buchholz und auch Kriegs Witwe, Claudia Krieg, dabei, die ebenfalls engagiert bleiben und die Arbeit ihres Mannes



zeigt die Sponsoren und Golfclub-Präsident Jörg Buchholz (rechts) mit Xenia Richters (vorne mit Scheck) von „BT-Leser bereiten Weihnachtsfreude“

Foto: J. Buchholz

fortsetzen möchte.

Mit solchen großen Summen, aber auch mit vielen kleinen Spenden, die täglich beim BT eingehen, kann der Verein unter der Vorsitzenden Xenia Richters mehr als tausend Bürgern und Bürgerinnen in Not helfen. So wie im vergangenen Jahr, da waren es mehr als 700 Haushalte.

Wochenmärkte in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Während der Weihnachtszeit und des Jahreswechsels ergeben sich bei den Wochenmärkten einige Änderungen. Grund dafür sind die kommenden Feiertage oder der Urlaub von Marktbeschickern.

Die Wochenmärkte auf dem Augustaplatz am Donnerstag, 26. Dezember, und am Montag, 6. Januar sowie auf dem Bernhardusplatz am Mittwoch, 1. Januar, entfallen ersatzlos. Der Wochenmarkt auf dem Bernhardusplatz am Mittwoch, 25. Dezember, wird auf Dienstag, 24. Dezember, vorverlegt.

ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

Loslassen und loslegen – vom Zauber eines neuen Jahres

Ich mag den ersten Tag im neuen Jahr. Irgendwie fühlt sich vieles so frisch an, ruhig und unaufgeregt. Neues Jahr, neue Möglichkeiten. Vorsätze habe ich persönlich keine. Vorhaben schon. Und diese wähle ich sehr bewusst aus. Dafür nehme ich die Zeit zwischen den Jahren gerne wahr, um das alte Jahr für mich zu reflektieren und um noch Unerledigtes, das ich gerne noch abschließen möchte, fertigzustellen. Dieses Jahr ist es zum Beispiel eine schriftliche Arbeit, der ich den letzten Schliff gebe, um sie noch 2024 abzugeben. Vor zwei Jahren war es meine Homepage, die ich mit einem Klick kurz vor Silvester in die Welt schickte, da ich den Wunsch verspürte, sie



Karla Bischof ist Real-
schullehrerin. Außerdem
begleitet sie als systemischer
Coach Menschen in heraus-
fordernden Lebenssitua-
tionen und bietet Kurse für
Kinder und Erwachsene an.
Foto: privat

noch in demselben Jahr, in dem ich intensiv daran gearbeitet hatte, zu veröffentlichen. Und neben solchen Projekten freue ich mich in diesen letzten Dezembertagen besonders auf die Momente, in denen ich das Jahr Revue passieren lasse. Was hat mich erfüllt? Welche Menschen waren an meiner Seite? Gibt es Kontakte, die ich gerne intensivieren möchte? Worauf bin ich stolz? Welche Vorhaben sind mir gut gelungen? Mich ganz bewusst mit diesen Ereignissen, Erfahrungen und Weggefährten gedanklich zu verbinden, lässt mich spüren, wie viel Wertvolles mir widerfahren ist. Oft habe ich das Bedürfnis, diese Erkenntnisse aufzuschreiben. Das hilft mir, sie fassbarer werden zu lassen, noch einmal voll und ganz in Momente einzutauchen und das Gefühl von Dankbarkeit, Freude und auch schon Vorfreude darauf, was sich im kommenden Jahr möglicherweise verwirklichen könnte, auszukosten. Gleichzeitig kann auch das Loslassen zum Thema werden. Etwa bei einem Wunsch, der sich nicht erfüllen ließ – oder bei einem Menschen, der einem fremd wurde. Das ist ein Prozess, der schmerzhaft sein kann, denn schließlich lösen sich hier oft Hoffnungen und Visionen auf. Sehr wirksam kann dabei ein Ritual sein: das, was gehen darf, wird auf ein Blatt geschrieben, das anschließend verabschiedet wird. Je nachdem, welchem Element man sich verbunden fühlt, kann es – begleitet von versöhnlichen Worten des Abschieds – dem Feuer, dem Wasser, der Luft oder der Erde übergeben werden. Das tut gut und es schafft Platz und Raum für das, was im neuen Jahr auf den Weg gebracht werden möchte. Für Klarheit und Motivation sorgt mein Willkommensbrief an das neue Jahr, den ich in den ersten Tagen schreibe: hier halte ich fest, wie ich mein Jahr gestalten möchte, formuliere meine Wünsche und worauf ich mich freue – im Vertrauen darauf, dass es sicherlich einige Geschenke für mich bereithält.

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider, 86

Sie malt und schreibt, jeden Tag. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider
Foto: Juliane Mühlbauer

- Silvesternacht -

Das neue Jahresende
reißt mit das letzte Blatt
vom Kalender, - u. neigt sich
wie eine umgestürzte Kerze. -
Während der letzten tropfenden
Sekunden, - u. mit dem Feuerwerk,
beginnt dann das Fest der Jahresweige.
Beim Glockenschlag der Stunde Null
nehmen wir Abschied - vom alten Jahr,
das auch älter geworden ist,
so wie wir. -
Wie neu geboren steigt das neue Jahr auf,
u. begrüßt lächelnd den jungen Tag
im Morgenlicht.
Das neue Jahr, - das von uns eingeladen,
soll willkommen sein
in erwartungsvoller Zeit! 10.8.24

WIR SIND
KEINE
NUGGETS.

VEGANSTART.de

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

PETA



wa(a)gimpulse

Karla Bischof

Coaching und Begleitung

systemisches Coaching
Kinder- und Jugendcoaching
Resilienz und Achtsamkeit
Begegnung und Austausch



Terminvereinbarung unter 01746042722 oder über
info@karlabischof-coaching.de

Vor den Feiertagen und ab Dienstag, 7. Januar, finden die Wochenmärkte wie gewohnt statt. Die Stadt weist jedoch darauf hin, dass in der Zeit zwischen Weihnachten und dem 6. Januar einige Händler Urlaub nehmen und die Märkte nur eingeschränkt beschickt werden. Es wird empfohlen, sich im Vorfeld bei den Händlern zu erkundigen.

Am Sonntag, dem 19. Januar ab 15 Uhr

Neujahrsempfang beim Golf und Curling Club Baden Hills

Der Golf und Curlingclub Baden Hills in Rheinmünster lädt seine Mitglieder am Sonntag, dem 19. Januar, 15 Uhr, zum jährlichen Neujahrsempfang ein. In den letzten Jahren war die Resonanz immer sehr groß und mehr als 250 Mitglieder haben teilgenommen. Der Vorstand, um Golfclub-Präsident Jörg Buchholz, wird die Mitglieder im Golf-Restaurant begrüßen, über das abgelaufene Jahr resümieren sowie auf die wichtigsten Turniere und Veranstaltungen im Jahre 2025 hinweisen. Schon jetzt sei erwähnt, dass es einige Neuigkeiten 2025 geben wird. Golf-Restaurant-Pächter, Leo Beqiri wird seine hoffentlich zahlreich erscheinenden Gäste, wie gewohnt, köstlich bewirten. Alle Golferinnen und Golfer und Curlerinnen und Curler sind zu diesem Neujahrsempfang herzlich eingeladen.

Am Montag, 23. Dezember

Gelungener Auftritt von Schülerfirma auf dem Christkindelsmarkt

Kürzlich hatte die Schülerfirma „Roses Éternelles“ ihren Auftritt auf dem Baden-Badener Christkindelsmarkt. Die jungen Unternehmer des Richard-Wagner-Gymnasiums (RWG) präsentierten dort ihre besonderen Stoffrosen. Das Team aus engagierten Schülerinnen und Schülern konnte dabei mit Kreativität, handwerklichem Geschick und einem stilvollen Stand überzeugen. Die liebevoll gestalteten Rosen, die in verschiedenen Farben und Designs verkauft wurden, fanden großen Anklang bei den Besuchern. Besonders zur Weihnachtszeit war die Idee der „ewigen Rosen“ als Geschenk ein echter Publikumsmagnet. Für die Schülerfirma war der Weihnachtsmarkt deshalb nicht nur eine Gelegenheit, ihre Produkte zu verkaufen, sondern auch eine wertvolle Erfahrung im Umgang mit Kunden und ein wichtiger Meilenstein. „Stolz blicken die Teilnehmenden deshalb auch auf diesen Erfolg und freuen sich auf die Zukunft“, so das RWG abschließend. Besucher, die die Präsentation der „Roses Éternelles“ auf dem Christkindelsmarkt verpasst haben, haben nochmals die Möglichkeit, den Stand mit dem „Rosen“-Team am Montag, 23. Dezember, zu besuchen.



*Gelungener Auftritt von Schülerfirma auf dem Christkindelsmarkt
Foto: Gustavo Raduan Berger*

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

Am 17.01.2025 in der BadnerHalle

Mr. Rod - Die No. 1 Rod-Stewart-Show

Der Baden-Badener verlost!

Mit seiner markanten Stimme, seinen vielen Hits und nicht zuletzt seiner urigen Persönlichkeit begeistert er seit fünf Jahrzehnten weltweit sein ungebrochen zahlreiches Publikum – Rod Stewart.

„Mr. Rod“, die in Europa exklusive Hommage an den britischen Weltstar und seine Lieder, überzeugt auf ganzer Linie mit einer professionellen Show voller emotionaler Höhepunkte. Derzeit ist „Mr. Rod“ in der SAT1-Show „The Tribute – Die Show der Musiklegenden“ zu sehen.

Mit bestechend kreativen Interpretationen unvergesslicher Songs wie „Sailing“, „Baby Jane“, „Da Ya Think I'm Sexy“, „Rhythm Of My Heart“, „The First Cut Is The Deepest“ und vieler anderer mehr, weiß der sympathische KÖnner „Mr. Rod“ immer wieder zu faszinieren. Nicht nur in Europa, sondern auch in Metropolen wie Singapur, Hongkong, Miami, Caracas oder Dubai zeigten sich die Fans bei seinen Konzerten begeistert.

A-capella-Passagen und musikalische Animationen auf höchstem Niveau machen diesen mitreißenden Showact zu einem einmaligen Erlebnis von perfektem Entertainment. Mit ganz großem Gefühl oder einfach nur ausgelassen rockig, ein Stück von jeder seiner vielen Facetten findet sich wieder an diesem Abend voller Erinnerungen und Überraschungen mit der Musik von Rod Stewart – in der unwiderstehlich guten Show von „Mr. Rod“!

Weitere Informationen auf www.kulturundveranstaltungen.de



Mr. Rod

Foto: Passion Entertainment, Bad Doberan

Sudoku

leicht

7	1	6					9	4
2	3				7			1
			3	1	6	5		7
9	2		6		4		8	
	8				5	4	1	
	5	7	8	2		6		
3		2	7	6				8
		9	1	8				
1						9	7	3

mittel

2			9	7	1			
7			8		3			4
1			6			7		3
				8	2	5	3	
3	2	5			9			
		7		6			4	2
	1	8	2	4				
			5			4	8	
	6			9				5

schwer

2	1	9	7					
			3		9			
	3				5	7		
	8	3		4				
				5				1
		2		9			5	4
			2			6	1	
8		6						
			9	3	6		2	7

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Die Lösungen finden Sie auf Seite 38.

Der BADEN-BADENER verlost:

3x2 Eintrittskarten für die Veranstaltung "Mr. Rod" am 17.01.2025 in der BadnerHalle im Wert von jeweils 41,50€.

Schickt eine Mail an info@der-baden-badener.de mit dem Betreff „Verlosung Mr. Rod“ und Deiner Postanschrift. Alle Einsendungen, die uns bis **Freitag, 3. Januar 2025, 17 Uhr** erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt, jede Mail-Adresse bzw. jede Post-Adresse kann einmal teilnehmen. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Mitarbeiter des Verlages sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden auf dem Postweg informiert; mit diesem original Gewinnerschreiben legitimiert du dich anschließend vor Ort. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Umtausch oder Bargeldauszahlungen sind nicht möglich.

Öffnungszeiten des Bertholdbads über die Feiertage

Während der Weihnachtsferien gelten für das Bertholdbad-Hallenbad folgende Öffnungszeiten: von 7.30 bis 20 Uhr ist am 27. Dezember sowie am 2. und 3. Januar geöffnet. Wer in der Zeit von 7.30 bis 13 Uhr baden will, notiert sich den 22., 24., 26., 29. und 31. Dezember sowie den 5. Januar. Von 7.30 bis 15 Uhr ist ein Besuch möglich am 21. und 28. Dezember sowie am 4. Januar. Geschlossen ist das Bertholdbad-Hallenbad hingegen am 23., 25. und 30. Dezember sowie am 1. und 6. Januar. Einlass- und Kassenschluss ist wie immer 60 Minuten vor Ende der Badezeit. Die Öffnungszeiten über die Ferien- und Feiertage sowie weitere Informationen sind auch im Internet unter www.stadtwerke-baden-baden.de ersichtlich. Zudem ist die Kasse im Bertholdbad-Hallenbad telefonisch zu erreichen unter 07221 277-580.

**Vom 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2025
Landratsamt und Außenstellen über
Jahreswechsel geschlossen**

Das Landratsamt Rastatt mit seinen Außenstellen in Rastatt, Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Gernsbach und Forbach bleiben vom 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2025 geschlossen.

Folgende Dienststellen sind ebenfalls von der Schließung betroffen:

Rastatt: Landratsamt – Hauptgebäude sowie Außenstelle Kapellenstr. 36 (Schlossgalerie), Lyzeumstraße 23, Straßenverkehrsamt – Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Untere Straßenverkehrsbehörde

Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt

Bühl: Jugendamt - Allgemeiner Sozialer Dienst und Psychologische Beratungsstelle, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Pflegestützpunkt

Forbach: Kommunale Holzverkaufsstelle

Gaggenau: Jugendamt - Allgemeiner Sozialer Dienst und Psychologische Beratungsstelle, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassungsbehörde, Pflegestützpunkt

Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Am 8. Februar

**Tag der offenen Tür in der
Louis-Lepoix-Schule**

Die Louis-Lepoix-Schule öffnet ihre Türen für einen Tag der offenen Tür, bei dem Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte die Gelegenheit haben, das technische Gymnasium mit den Schwerpunkten Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik sowie das Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Additive Fertigungstechnik/3D-Druck oder Kommunikation und Gestaltung näher kennenzulernen. Am Samstag, 8. Februar 2025, von 10 bis 14 Uhr sind die Türen geöffnet.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Fachbereiche und Schwerpunkte und die dazugehörigen pädagogischen Konzepte des technischen Gymnasiums sowie über das Berufskolleg zu informieren. Die Louis-Lepoix-Schule zeichnet sich durch ihre engagierte Lehrerschaft, innovative Lehrmethoden und eine unterstützende Gemeinschaft aus. Die Schule bietet eine erstklassige Bildungsumgebung, die Schülern hilft, ihre Potenziale

zu entfalten. Die Louis-Lepoix-Schule freut sich darauf, alle interessierten Eltern und Schüler beim Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen gibt es unter www.lls-bad.de, per E-Mail an info@lls-bad.de oder telefonisch unter der Rufnummer 07221 93-1946.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwangsstörungen

Frau L. leidet seit über 20 Jahren an Zwangsstörungen und Zwangsgedanken. Der Leidensdruck ist enorm, da die Scham und das Gefühl „nicht mehr normal“ zu sein, sehr quälend sind und den Alltag so sehr beherrschen, dass ein soziales Leben kaum noch möglich ist.

Nach einem mehrwöchigen Klinikaufenthalt hat die Betroffene beschlossen, ihre Erfahrungen zu teilen. Mit dem Wunsch, eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwangsstörungen zu gründen, hat sich Frau L. an die Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt gewandt. Sie möchte sich mit Betroffenen austauschen, Erfahrungen teilen und dadurch mehr Lebensqualität erreichen. L. hat nach teils schmerzvoller und mühsamer Auseinandersetzung mit diesem Krankheitsbild gelernt, offen mit dieser psychischen Störung umzugehen. Sie will sich nicht mehr verstecken und möchte dadurch erreichen, dass Zwänge nicht länger ein Tabu-Thema bleiben und diese vielschichtige Erkrankung bekannter wird.

Angesprochen sind Betroffene aus dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden.

Information und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 381-2376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bürgerstiftung fördert "Digitalen Elternabend" Präventionsprogramm für verantwortungsvollen Medienkonsum

Die Bürgerstiftung Baden-Baden hat erneut eine großzügige Spende an Bürgermeister Roland Kaiser übergeben, um die Weiterführung des Projekts „Digitaler Elternabend“ zu gewährleisten. Der „Digitale Elternabend“ ist ein innovatives Präventionsprogramm, das sich speziell an Eltern von Schülerinnen und Schülern richtet. Ziel des Programms ist es, Eltern praxisnahe Tipps zu ge-



Über die Weiterführung des Projekts „Digitaler Elternabend“ freuen sich Bürgermeister Roland Kaiser, Alessa Braun sowie Rüdiger Lorth (von links).
Foto: Sibylle Hurst / Stadt Baden-Baden

ben, wie sie ihren Kindern den bewussten Umgang mit digitalen Medien nahebringen können. Im Programm werden verschiedene Themen behandelt, darunter die Nutzung von Plattformen wie TikTok, Snapchat und ChatGPT. Neu hinzugekommen sind Expertengespräche zu den Themen „Krank durch digitale Medien“ sowie „Schule digital – Lernen mit, über und trotz Medien“. Die Inhalte stehen in Form von Online-Videos bereit und können flexibel von den Eltern abgerufen werden.

Das Projekt dient als Orientierungshilfe für Eltern im Umgang mit der ständig wachsenden Anzahl digitaler Plattformen. „Eltern fällt es oft schwer, die Inhalte und Mechanismen dieser Plattformen zu durchschauen und entsprechend zu reagieren“, betont Rüdiger Lorth, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung, Lehrer und selbst Vater. Zudem wird auf die finanziellen Risiken durch Gaming und Abonnements hingewiesen, denen Schüler auf diesen Plattformen begegnen können.

Darüber hinaus ergänzt das Projekt die bereits bestehenden Präventionsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler vor Ort. „Durch die aktive Einbindung der Eltern wird gewährleistet, dass die Aufklärung über digitale Medien sowohl in der Schule als auch zu Hause stattfindet“, fügt Alessa Braun, Kommunale Suchtbeauftragte der Stadt Baden-Baden, hinzu.

Das Programm „Digitaler Elternabend“ steht allen Schulen und pädagogischen Einrichtungen in Baden-Baden kostenfrei zur Verfügung. Interessierte können Zugangsdaten unter der E-Mail-Adresse suchtbeauftragte@baden-baden.de anfordern.

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gutes neues Jahr 2025
und bedanken uns für Ihre Treue.**

**Ihr führendes Uhren- und Schmuck-Fachgeschäft
in der Region.**

Kuppenheim, Friedrichstraße 27, 07222 / 48344



Das Team sagt Danke!

Foto: privat



Laugenengel und Schokobäumchen

Text und Bilder: Juliane Mühlbauer

Laugenengel

Zutaten für 8 Engel:

8 tiefgefrorene Laugengangen, etwas Sesam

Die Laugengangen leicht antauen lassen und (wie auf dem Foto) in 5 Teile schneiden. Anschließend die Teile so zusammensetzen, dass ein Engel entsteht. Den Kopf mit Sesam bestreuen. Den Engel auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech bei 200 °C Umluft ca. 12 Minuten backen.

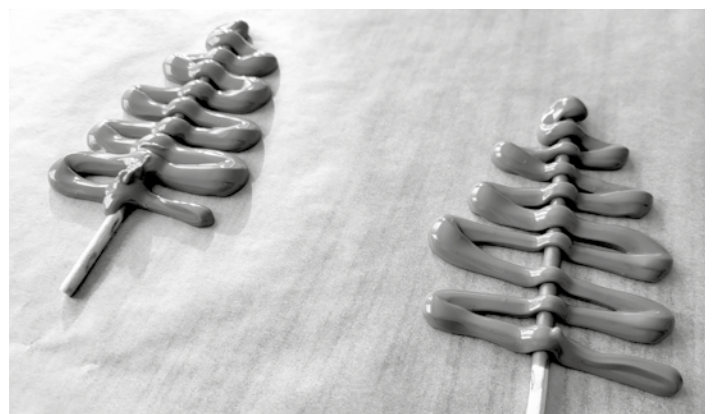


Schokoladenbäumchen

Zutaten für 4 Bäumchen:

eine Tafel Vollmilkschokolade
4 Gebäckstangen mit Schokolade
weihnachtliche Streudeko nach Wahl

Die Schokoladentafel in der geschlossenen Verpackung im Wasserbad schmelzen. Ein Bogen Backpapier bereitlegen und die Gebäckstangen mit reichlich Platz zueinander darauf verteilen. Nun bei der Schokolade mit einer Schere seitlich eine kleine Ecke einschneiden und auf den Gebäckstangen einen Baum gestalten (siehe Foto). Etwas antrocknen lassen und mit Streudeko nach Wahl dekorieren.



Energietipp der Energieagentur Mittelbaden**Energiesparende Geschenke:
Strommessgeräte und smarte Steckdosen**

Praktische Geschenke wie Strommessgeräte und smarte Steckdosen helfen, den Energieverbrauch im Haushalt zu kontrollieren und gezielt zu senken. Strommessgeräte sind nützlich, um sogenannte „Stromfresser“ aufzuspüren: Geräte, die im Standby-Modus weiter Strom verbrauchen oder allgemein eine hohe Leistungsaufnahme haben. So lässt sich beispielsweise feststellen, ob ältere Haushaltsgeräte wie Fernseher, Kühlschränke oder Waschmaschinen unnötig hohe Energiekosten verursachen und möglicherweise durch sparsamere Modelle ersetzt werden sollten.

Smarte Steckdosen hingegen bieten zusätzlichen Komfort und sparen Energie, indem sie über eine App gesteuert werden können. Dadurch lassen sich Geräte von unterwegs ein- oder ausschalten, was besonders nützlich ist, wenn man versehentlich ein Gerät angelassen hat. Einige Modelle bieten auch Zeitpläne und Energiestatistiken, sodass man den Verbrauch im Blick hat und gezielt optimieren kann. Damit sind solche Geschenke sowohl umweltfreundlich als auch nützlich und helfen, die Energiekosten langfristig zu senken.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22 – 15 90 821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind am 9. Januar von 13 bis 16.45 Uhr sowie 15., 21., 22. und 29. Januar, jeweils von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22 – 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote, wie z.B. Vor-Ort Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Ab 13. Januar 2025**"Inlinersanierung" beim
Hindenburgplatz**

Die Stadtwerke Baden-Baden planen die Sanierung der Wasser-Druckleitung im Bereich vom Hindenburgplatz bis zur Scheibenstraße (rund 1000 Meter) mittels eines Inliners der Dimension DN 400. Zur Durchführung der Maßnahme werden insgesamt fünf Kopflöcher mit den Maßen 4,50 mal 1,60 Meter (Länge mal Breite) benötigt, um die zu sanierende Leitung zu trennen. Die Tiefbauarbeiten beginnen im neuen Jahr voraussichtlich in Kalenderwoche 3 (also ab 13. Januar 2025). Der Einzug des Inliners startet dann voraussichtlich in der Kalenderwoche 5 (ab 27. Januar

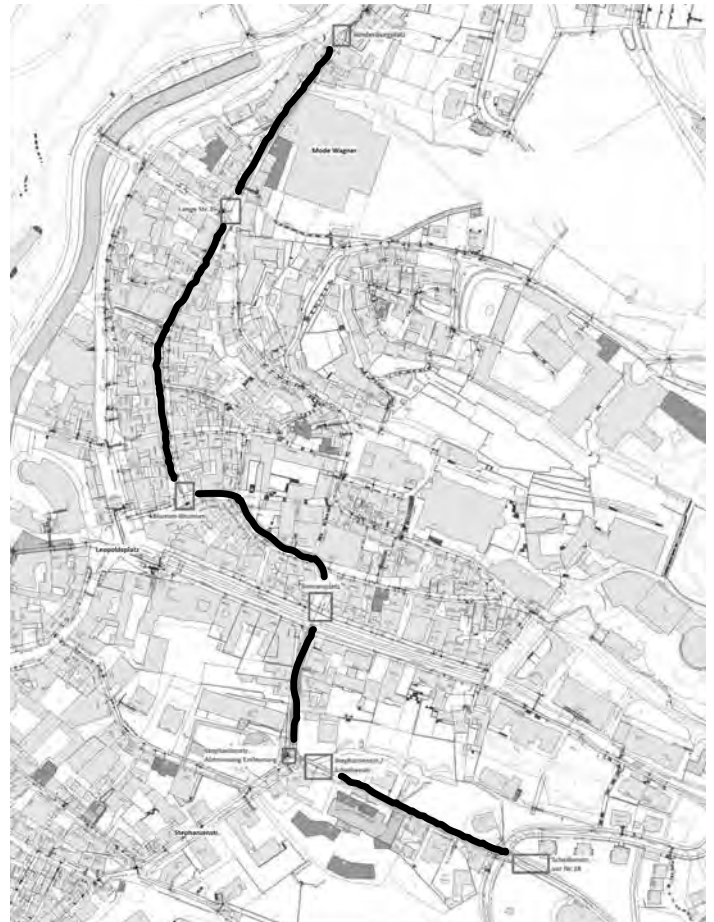


Abbildung der geplanten Sanierung

Bild: Stadtwerke Baden-Baden

2025). Die komplette Sanierung wird etwa acht Wochen dauern (siehe auch beigefügter Plan). Alle Durchgänge und Geschäfte bleiben während der Baumaßnahme jederzeit erreichbar. Trotz aller Bemühungen kann es aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wie starkem Schneefall zu Verzögerungen oder Behinderungen kommen.

**Chef der Kinderklinik rät zur RSV
Impfung**

Häufig führen Infektionen mit dem Respiratorischen Synzytial Virus, kurz RSV, jährlich in den Wintermonaten zu Überlastungen in Kinderarztpraxen und Kliniken. Besonders bei Neugeborenen und Kindern in den ersten Lebensmonaten kann die Infektion innerhalb kurzer Zeit schwere lebensbedrohliche Erkrankungen der unteren Atemwege auslösen. Deshalb rät Dr. med. Markus Kratz, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin, dringend zu einer Immunisierung. Er folgt damit einer Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch Instituts. Zwischen Oktober und März erkranken die meisten Säuglinge und Kinder an RSV; bis zum 2. Lebensjahr fast alle mindestens einmal. Für Säuglinge ist die RSV Infektion deutschlandweit die häufigste Ursache für eine Einweisung in ein Krankenhaus 80 Prozent der Infektionen treten bei zuvor gesunden Säuglingen auf. „Wir plädieren für eine Immunisierung, denn gerade bei den ganz Kleinen kann es gefährliche Verläufe geben. Jährlich müssen rund 25.000 Säuglinge wegen einer schwer verlaufenden RSV Infektion im Krankenhaus behandelt werden,“ sagt der Chefarzt der Kinderkli-



Markus Kratz, Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Foto: privat

nik Markus Kratz. Eine spezielle Therapie gegen das Virus gibt es bisher nicht. Eine Infektion kann sich mit typischen Erkältungssymptomen, die auf die oberen Luftwege beschränkt bleiben, äußern oder die unteren Luftwege erfassen und mit Kurzatmigkeit bis zur Lungenentzündung einhergehen. Oft erfordert das eine Einweisung in ein Krankenhaus. Um einer Infektion vorzubeugen, gibt es seit 2023 eine sogenannte passive Immunisierung. Dabei werden einmalig Antikörper verabreicht, die das Virus erkennen und unschädlich machen. Sie bleiben ca. 6 Monate im Körper aktiv. Danach verschwindet der Schutz. Diese Impfung bietet besonders für Neugeborene den Vorteil, dass sie sofort nach der Verabreichung wirkt, und so das Risiko für Neugeborene, schwer zu erkranken, sicher minimiert. Dazu ist sie nebenwirkungsarm bis auf eine Schwellung oder Rötung an der Injektionsstelle. „Wir halten die kürzlich getroffene Empfehlung der STIKO, alle Neugeborenen vor oder in der ersten RSV Saison zu immunisieren, für sehr wichtig. Deshalb raten wir allen Eltern, die ihr Kind in unserem Geburtszentrum bekommen, auf jeden Fall dazu, ihr Baby gegen RSV immunisieren zu lassen,“ betont Chefarzt Kratz.

Erhältlich in der Buchhandlung Eulennest

Übergabe des Dahlienkalenders 2025

Mit einem Dahlienkalender bedankt sich auch in diesem Jahr wieder der Vorstand des Vereins der Freunde des Dahliengartens bei allen Spendern, Paten, Helfern und Mitgliedern für die Unterstützung des bürgerschaftlichen Dahliengartens.

Den inzwischen 17. Baden-Badener Dahlienkalender gestaltete der Verein mit zwölf Fotografien der Baden-Badener Fotokünstlerin Nathalie Dautel aus dem Dahliengarten in der Lichtentaler Allee. Die zweite Vorsitzende des Vereins Bettina Mühlfeit übergab den Kalender zusammen mit Ursula Rogge und Eveline Ströbel vom Vorstand und der Fotografin Nathalie Dautel an Ersten Bürgermeister Alexander Wieland.

Während die Dahlienpaten den Kalender zugesendet bekommen, besteht für alle Dahlienfreunde die Möglichkeit, den Kalender in der Buchhandlung Eulennest in der Gernsbacher Straße, im Klosterladen in Lichtental und bei Hugendubel in



Eveline Ströbel, Markus Brunsing, Ursula Rogge, Bettina Mühlfeit, Erster Bürgermeister Alexander Wieland und Nathalie Dautel (von links nach rechts) mit dem neuen farbenprächtigen Dahlienkalender, der auch ein beliebtes Geschenk zu Weihnachten ist.

Foto: Sibylle Hurst / Stadt Baden-Baden

der Cité zum Preis von 18 Euro zu erwerben. Darin enthalten ist eine Spende für den Dahliengarten, damit auch im kommenden Jahr wieder die Dahlien ihre Farbenpracht in der Lichtentaler Allee entfalten können.

Antragsstart für EU-Hilfen bei Frostschäden im Obst- und Weinbau

Zur Abmilderung von Schäden, die unmittelbar durch das Frostereignis in der zweiten Aprilhälfte 2024 im Obst- und Weinbausektor verursacht worden sind, stellt die Europäische Kommission Deutschland eine Unionsbeihilfe zur Verfügung. Diese soll die in Baden-Württemberg am stärksten betroffenen landwirtschaftlichen Unternehmen in den Sektoren Obst- und Weinbau für die wirtschaftlichen Einbußen entschädigen und das Krisenmanagement unterstützen.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt informiert Obst- und Weinbaubetriebe über den Beginn des Antragsverfahrens Frostbeihilfe. Antragsberechtigt sind Obst- und Weinbaubetriebe mit Betriebssitz in Baden-Württemberg, die durch das Frostereignis in der zweiten Aprilhälfte 2024 Ertragsverluste erleiden mussten. Voraussetzung ist ein Ertragsverlust je Produktionsverfahren von mindestens 30 Prozent und ein bereinigter gesamtbetrieblicher Schaden von mindestens 7.500 Euro. Auch Betriebe, die am Förderprogramm „Ertragsversicherung Obst- und Weinbau“ teilnehmen und bereits eine Versicherungsentschädigung erhalten haben, können einen Antrag stellen.

Das Landwirtschaftsamt weist darauf hin, dass jeder antragstellende Betrieb zwingend eine Unternehmensnummer benötigt. Unternehmen, die nicht mit einer Unternehmensnummer beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt registriert sind, können diese bis spätestens Montag, 16. Dezember, bei Doris Busbach unter 07222/381-4211 oder per Email an d.busbach@landkreis-rastatt.de sowie bei Luisa Vier-Ullrich unter 07222/381-4212 oder per E-Mail an l.vier-ullrich@landkreis-rastatt.de beantragen.

Anträge auf Frostbeihilfe müssen bis spätestens Mittwoch, 8. Januar, (Ausschlussfrist) vollständig beim Landwirtschaftsamt

ANZEIGE

Bei Stolz Natursteine in Bühl-Vimbuch**Natursteine – Vielseitigkeit und zeitlose Eleganz für Ihr Projekt**

Natursteine sind ein Symbol für natürliche Schönheit und finden Anwendung in modernen und klassischen Bauprojekten. Sie bieten die passende Lösung für jedes Vorhaben – von Bauwerken über stilvolle Gartengestaltungen bis hin zu edlen Innenräumen.

Ob Granit, Marmor, Schiefer, Kalkstein oder Sandstein – jeder Naturstein hat einzigartige Eigenschaften. Granit ist für seine Robustheit bekannt, Marmor für seine edle Optik, Schiefer für seine moderne Anmutung und Flexibilität, während Kalkstein und Sandstein durch natürliche Farbtöne Wärme bringen.

Natursteine sind umweltfreundlich, widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen und beanspruchbar. Besonders in der Außenarchitektur, wie bei Terrassen, Wegen oder Fassaden, zeigen sich Natursteine als lang-

lebig und pflegeleicht.

Die Vielzahl an Oberflächenbearbeitungen – von poliert bis gespalten – eröffnet nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. So lässt sich jeder Naturstein nach individuellen Wünschen anpassen.

Werten Sie Ihre Immobilie mit hochwertigen Natursteinen auf!



- MAUERSTEINE
- PALISADEN
- BLOCKSTUFEN
- KERAMIKPLATTEN
- BODENPLATTEN
- POOLPLATTEN
- PFLASTERSTEINE
- ZIERSPLITTE
- QUADERSTEINE

Tel. 07223 8062277 | www.stolz-granithandel.de | Werkstr. 24-26 | 77815 Bühl-Vimbuch

Ob für Garten, öffentliche Projekte oder luxuriöse Innenräume – Natursteine verleihen Eleganz und schaffen eine nachhaltige Verbindung zur Natur. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und finden Sie die perfekte Lösung für Ihr Projekt!

Entdecken Sie unser Sortiment auf unserer Ausstellung oder Website und finden Sie die idealen Produkte für Ihr Vorhaben!

STOLZ Natursteine GmbH in Bühl-Vimbuch – Stolz auf Natur, Stolz auf Qualität! Werkstraße 24-26, Bühl, www.stolz-natursteine.de

vorliegen.

Antragsunterlagen können heruntergeladen werden unter: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Frostbeihilfe+2024>.

Weitere Informationen beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt unter 07222/381-4200.

Wichtiger Hinweis: In der Zeit vom 23. Dezember bis 1. Januar ist das Landratsamt Rastatt geschlossen. Für Fragen zur Frostbeihilfe wird eine Rufbereitschaft eingerichtet. Informationen dazu gibt es unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite>.

Baden-Baden leistet in Sachen Welterbe gute Arbeit: ICOMOS-Monitoring weiterhin hoch zufrieden

Zum dritten Mal besuchte Professor Brigitte Mang Ende Oktober Baden-Baden für das jährliche ICOMOS-Monitoring. Der erste Besuch Anfang 2023 diente dazu, die Monitore, welche das Deutsche Nationalkomitee von ICOMOS (Internationaler Rat für Denkmalpflege) vertreten, mit den charakteristischen Merkmalen der Welterbestätte Baden-Baden bekannt zu machen. In diesem Jahr wurden Fortschritte der letztjährigen Themen aufgegriffen sowie weitere Ortsbegehungen realisiert, unter anderem ein Besuch im Neuen Schloss und im zukünftigen Informationszentrum für das Welterbe im Museum des Kulturhauses LA8.

Mit dem Welterbetitel einher gehen nicht nur die besondere Ehrung, sondern auch Pflichten für die Stadtverwaltung. Die nominierte Zone muss in ihren für das Welterbe ausschlaggebenden Komponenten bewahrt bleiben. Aktuelle Entwicklungsprojekte wurden von der Fachgruppe aus Professor Bri-

gitte Mang (ICOMOS Deutschland Monitoring), Dr. Denise Beilharz (Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg), Dr. Nicola Geldmacher, Dr. Claudia Baer-Schneider, Annika Ruf und Conny Meister (Landesamt für Denkmalpflege) sowie den Mitarbeitenden des städtischen Amtes für Stadtentwicklung und Baurecht diskutiert und in Bezug auf die Intakthaltung des Schutzgebietes bewertet.

Als besonderen Höhepunkt konnten sich die Teilnehmenden bei einem Ortstermin ein Bild vom Erhaltungszustand des Neuen Schlosses mit seiner stadtbildprägenden Lage, dem Prunkbad aus dem 17. Jahrhundert und dem dazugehörenden Park machen.

Große Zustimmung erhielt auch der Standort des zukünftigen Informationszentrums im Welterbe seitens der ICOMOS Monitore. Mit großzügiger Unterstützung der GRENKE-Stiftung wird im Laufe des Jahres 2025 im Museum des Kulturhauses LA8 ein Ort zur Vermittlung, Sensibilisierung, Information und zum Austausch über das UNESCO-Welterbe Baden-Badens als Teil der Great Spa Towns of Europe entstehen. Mit dieser Lösung erhielt Baden-Baden ein Informationszentrum mit viel Handlungsspielraum, welches beispielhaft für andere gelten könne. Die Einrichtung eines Informationszentrums wird von der UNESCO allen Welterbestätten stark empfohlen. Die Arbeitsprozesse und Verfahren, wie sie von der Stadtverwaltung durchgeführt werden, wurden als professionell, gut durchdacht und geordnet und daher als beispielhaft gelobt. Der nächste Besuch in einem Jahr wird die weiteren Entwicklungen im Neuen Schloss aufgreifen sowie die Grünanlagen in den Fokus nehmen. So liegt bereits ein umfangreiches Leitbild zur baulichen Gestaltung der Villengebiete vor, auf dessen Basis eine Ausarbeitung für historische Villengärten und Parkanlagen im Entstehen ist.

Baden-Baden wurde am 24. Juli 2021 in der

Weiter auf Seite 22

Made in Rastatt: Design trifft Komfort

Entdecken Sie die Neuheiten von RUF | I



LONDON (li.), TOKYO (re.): Boxspringbetten wie im Boutique-Hotel. Wahlweise mit motorischer Verstellung, durchgängiger Unterbauhause oder in starrer Ausführung. Individuell gestaltbar durch wählbare Fußmodelle und ca. 200 verschiedene Stoffe. Immer mit der Super-Luxusmatratze BF10.

CANTELLA: Man sieht es nicht auf den ersten Blick, aber das ist ein Boxspringbett mit innenliegendem Boxspringkomfort und zusätzlichem, belüftetem

Betten „Made in Rastatt“ – das ist mehr als nur ein Versprechen. Es ist das Herz unserer Arbeit, unsere Leidenschaft, die Sie in jedem Detail unserer Produkte spüren. Bei RUF | Betten vereinen wir seit fast 100 Jahren Tradition und Innovationsgeist, um Ihnen Schlaflösungen zu bieten, die Komfort, Design und deutsche Handwerkskunst miteinander verbinden.

In unserem Showroom in Rastatt präsentieren wir Ihnen stolz unsere neue Kollektion. Sie zeigt das handwerkliche Können unserer Meister, die Innovationskraft unseres gesamten Teams und die Vielfältigkeit der Modelle, die wir in Rastatt für Sie herstellen. Ganz exklusiv und noch vor der Markteinführung im Frühjahr 2025, können Sie schon jetzt unsere neuen Schlaflösungen in unserem Showroom begutachten. Entdecken Sie, was es bedeutet, Komfort auf höchstem Niveau zu erleben!

Boutique-Luxus für Ihr Zuhause

Lassen Sie sich entführen in die Welt des luxuriösen Schlafkomforts mit unseren neuen Boxspringbetten LONDON und TOKYO. Sie bringen den Stil und die Eleganz exklusiver Boutique-Hotels direkt in Ihr Schlafzimmer. Das Modell LONDON beeindruckt mit einem imposanten Kopfteil im Passepartout-Design, das eine extravagante Note verleiht und höchste Handwerkskunst offenbart. TOKYO – ein Bett, das nicht nur Komfort, sondern auch zeitlose Raffinesse verspricht, setzt auf fein abgesetzte Kopfteilsegmente bei dem voluminös gepolsterten Kopfteil. Wählen Sie nur noch Ihre Komfortvariante und Ihren Lieblingsstoff für Ihr exklusives Hotelfeeling.

Zeitlose Eleganz trifft moderne Funktion

Klassische Formgebung vereint mit modernster Technologie verspricht unser neues Boxspringbett CANTELLA. Das sanft geschwungene Kopfteil mit feinen Kappnähten sorgt für ein edles Erscheinungsbild, während die innovative Stauraumlösung mit belüftetem Bettkasten maximale Funktionalität bietet. Bodenstehend und individuell mit Ihrem Lieblingsstoff

bezogen, wird CANTELLA zum eleganten Klassiker, der sich perfekt in jedes Schlafzimmer integriert.

Cocooning und Geborgenheit

Das Polsterbett COSY macht seinem Namen alle Ehre und bietet eine Oase der Geborgenheit. Das sanft nach innen gebogene Kopfteil schafft eine einladende Cocooning-Atmosphäre, die zum Entspannen und Träumen einlädt. Dank des geräumigen Bettkastens mit optiVENT®-Belüftung und der Komforthöhe für bequemes Ein- und Aussteigen erleben Sie Entspannung pur – maßgeschneidert für Ihren Komfort.

Schlaf für die ganze Familie

Mit dem Boxspringbett SIENA erleben Sie Schlafkomfort für die ganze Familie. Eine durchgängige Optik wird geschaffen durch die stoffbezogene Matratze und einer stilvollen Unterbauhause. Gekrönt wird die Schlafoase durch einen gemütlichen Topper. Ob für die Familie, Freunde oder einfach für sich selbst – SIENA bietet Raum und Gemütlichkeit auf höchstem Niveau. Wählbar in Breiten bis zu 240 cm!

Entdecken Sie unser Portfolio

Neben diesen Highlights erwarten Sie viele weitere Neuheiten und Designstudien – dies ist eine Einladung an Sie, Schlaf neu zu erleben und Inspiration zu finden. Besuchen Sie uns in unserem Showroom in Rastatt und genießen Sie eine Beratung ohne Eile. Lassen Sie sich von unserem Expertenteam inspirieren, testen Sie Materialien und Stoffe und erleben Sie die Innovationen hautnah. Finden Sie ganz entspannt Ihr Traumbett mit der für Sie passenden Matratze – und das ganz ohne Kaufdruck.

Falls Sie weiter entfernt wohnen oder nicht in unseren Showroom kommen können, kein Problem. Schlendern Sie virtuell durch unsere Ausstellung in unserem 360°-Rundgang einfach über diesen QR-Code.



Betten



Stauraum. Dank der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten wird Cantella ganz einfach zu Ihrem Lieblingsplatz.



COSY: Mit klassischem Federholzrahmen und belüftetem Stauraum bringt COSY schönste Wohlfühlatmosphäre in Ihr Schlafzimmer.



SIENA: Das Boxspring-Familienbett ist bis zu 240x220 cm groß – Platz für alle oder Genuß für sich ganz alleine.

Unsere Leidenschaft für Qualität

RUF|Betten steht für Qualität „Made in Germany“ – mit einem besonderen Fokus auf Innovation, Kreativität und hochwertiger Handwerkskunst. Von unserem Standort in Rastatt aus schaffen wir Schlaflösungen, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern. Wir sind stolz darauf seit fast 100 Jahren vom

ersten Entwurf über die Entwicklung bis zur Produktion, Schlaflösungen in Rastatt zu schaffen, die einfach begeistern und gefallen. Denn Ihr bester Schlaf ist unsere Mission. Daher freuen wir uns um so mehr auf Ihren Besuch in unserem Showroom in dem Sie unser Herzblut und unsere Tradition hautnah erleben können. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Unterschied – wir freuen uns auf Sie!

RUF | BETTEN

Ihr Traumbett
Made in Rastatt.

Entdecken Sie schon jetzt die aktuellsten Bettentrends der Kollektion 2025. Besuchen Sie uns Im Wöhr 1 in Rastatt – dem schönsten Schlafzimmer Deutschlands.

ruf-betten.de/showroom



Bei Beratungswunsch, bitte Termin vereinbaren.
Unser Showroom mit 2.300 m² wartet auf Sie!





Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**



Sie kümmern sich um den Erhalt des Welterbes in Baden-Baden: ICOMOS-Vertreterin, Mitarbeitende des Landes und der Denkmalpflege in Baden-Württemberg sowie der Stadtverwaltung Baden-Baden nach einer Begehung des Neuen Schlosses.

Foto: Daniel Schlichting / Neues Schloss Management

Serie mit 10 weiteren bedeutenden Kur- und Bäderstädten Europas unter dem Titel „The Great Spa Towns of Europe“ in die Liste des UNESCO-Welterbe eingetragen. Zu der Gruppe gehören neben Baden-Baden auch Bad Ems und Bad Kissingen in Deutschland, City of Bath in England, Vichy in Frankreich, Spa in Belgien, Baden bei Wien in Österreich, Montecatini Terme in Italien sowie Karlsbad, Marienbad und Franzensbad in der Tschechischen Republik.

Am Donnerstag, 12. Dezember um 17 Uhr Kuratorinnenführung zum Thema Skizzenbuch im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum lädt am Donnerstag, 12. Dezember, 17 Uhr, zur Kuratorinnenführung durch die Kabinettausstellung „Das Skizzenbuch – Die Kunst des Unvollendeten“ ein. Für ausgebil-

dete Künstlerinnen und Künstler sowie Laien war und ist das Skizzenbuch ein treuer Begleiter auf Reisen oder Wanderungen, um Eindrücke direkt festzuhalten, Naturstudien zu fertigen oder Kompositionen zu erproben. Die stadtgeschichtliche Sammlung Baden-Baden verwahrt zahlreiche Skizzenbücher aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, von denen eine Auswahl vorgestellt wird. Die Kabinettausstellung ist bis zum 12. Januar 2025 zu sehen. Die Kuratorinnenführung dauert etwa 30 Minuten. Um Voranmeldung wird gebeten unter anmeldung.stadtmuseum@baden-baden.de oder telefonisch unter 07221 93-2272 (dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr).

Noch bis zum 12. Januar 2025

Kabinettausstellung zum Thema Skizzenbuch im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum lädt noch bis zum 12. Januar 2025 zur Kabinettausstellung „Das Skizzenbuch – Die Kunst des Unvollendeten“ ein. Für ausgebildete Künstlerinnen und Künstler sowie Laien war und ist das Skizzenbuch ein treuer Begleiter auf Reisen oder Wanderungen, um Eindrücke direkt festzuhalten, Naturstudien zu fertigen oder Kompositionen zu erproben. Die stadtgeschichtliche Sammlung Baden-Baden verwahrt zahlreiche Skizzenbücher aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, von denen eine Auswahl vorgestellt wird.



Einband eines Skizzenbuchs aus dem frühen 20. Jahrhundert

Foto: Stadtmuseum/-archiv Baden-Baden, Katja Mikolajczak

Integrationsprojekt im Landkreis Rastatt:

Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Der Landkreis Rastatt startet ein neues Integrationsprojekt, um gezielt Frauen mit Zuwanderungsgeschichte zu fördern und sie auf ihrem beruflichen Weg zu unterstützen.

Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, insbesondere neuzugewanderte Frauen, sind auf dem Arbeitsmarkt oft unterrepräsentiert, da sie sich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sehen. Dazu gehören beispielsweise fehlende Kinderbetreuung, Bedarf an Sprachförderung, wenig Informationen über die beruflichen Möglichkeiten oder auch Rollenbilder. Doch auch diese Frauen haben großes Potenzial, sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für die Gesellschaft. Das Ziel



Seite aus einem Skizzenbuch von Stanislaus Schaffroth Johann Stanislaus Schaffroth (1766–1851) Foto: Stadtmuseum/-archiv Baden-Baden

des Projekts ist es daher, Barrieren abzubauen und Frauen dabei zu unterstützen, ihre beruflichen und persönlichen Potenziale entfalten zu können.

Von Januar bis September 2025 sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Sie richten sich in erster Linie an zugewanderte Frauen, die sich nach dem Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse in einer Orientierungsphase befinden. Themen sind unter anderem Frauengesundheit und Selbstfürsorge, Gleichberechtigung und Frauenrechte in Deutschland, Work-Life-Balance, Berufsberatung und Coaching sowie Stärkung des Selbstwertgefühls und kulturelle Identität. Die Veranstaltungen bieten Raum für Erfahrungsberichte und gegenseitige Unterstützung. Federica Paganelli Overlack, qualifizierter Coach und Trainerin für mentale und psychische Gesundheit, begleitet das Projekt fachlich. Sie unterstützt die Teilnehmerinnen dabei, ihre individuellen Stärken und Ressourcen zu erkennen. Paganelli Overlack bringt durch ihre eigenen Erfahrungen eine besondere Perspektive mit ein. Besonders wichtig sind ihr dabei: „Vertrauen, Empathie und Wertschätzung - Werte, die für ein erfolgreiches Empowerment unerlässlich sind“, wie sie selbst sagt. Das Projekt des Landkreises Rastatt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen:

Kseniya Ibadulina, Projekt- und Ehrenamtskoordinatorin, Amt für Migration und Integration beim Landratsamt Rastatt

Telefon: 07222 381-4336

E-Mail: k.ibadulina@landkreis-rastatt.de



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNBau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



OBEN: Nicht nur der Christkindelsmarkt, auch die Altstadt von Baden-Baden lohnt einen Bummel.

Foto: Baden-Baden Kur und Tourismus GmbH, C. Duepper / Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 38



Online-Schulung zur Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter

Direktvermarktende Betriebe unterliegen der Pflicht zur Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen. Hierzu bietet das Landwirtschaftsamt zusammen mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Rastatt am Dienstag, 14. Januar, von 16:00 bis 17:30 Uhr, eine Online-Schulung an. An der Schulung können sowohl die Betriebsinhaber als auch die Mitarbeiter direktvermarktender Betriebe des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden teilnehmen. Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung. Anmeldung bis Montag, 13. Januar, über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Keine Lust auf Socken? Verschenke lieber den Soundtrack zum Leben!

Sommer 2025 - Live und Open Air in Rastatt im Ehrenhof des Schlosses, präsentiert von Der Baden-Badener und Der Rastatter

2025 dürfen sich die Musikfans in Rastatt nicht nur auf schönes Wetter, sondern auch auf tolle Konzerte freuen. Vom 25. bis zum 28. Juni bieten Santiano, BAP, Samu Haber und Sarah Connor ein buntes und vielseitiges musikalisches Programm. Was wäre ein Sommer ohne die energiegeladenen Open-Air-Konzerte von Santiano! Im Sommer 2025 kehren die beliebtesten Rockstars Norddeutschlands mit ihrer Erfolgstournee „Doggerland“ auf die Open Air Bühnen Deutschlands zurück und nehmen dabei am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr auch ihre Fans in Rastatt im Ehrenhof des Residenzschlosses mit auf einen weiteren einzigartigen musikalischen Trip.

Wenn Santiano auf die Bühne kommen, die ersten Gitarren-Riffs ertönen und binnen weniger Augenblicke die magnetisierende Energie der Rockband Raum und Publikum ergreift, gibt es kein Halten mehr. Die Fans können sich auf unvergessliche Abende unter freiem Himmel freuen, bei denen sie Santianos

charismatische Bühnenpräsenz und ihre mitreißenden Songs erleben können. Die Kombination aus kraftvollen Balladen und fröhlichen, tanzbaren Melodien wird sicherlich für eine ausgelassene Stimmung sorgen. So vielseitig sich das Publikum von Santiano zeigt, Metalheads neben Großeltern mit ihren Enkeln, Familien, Paare oder ganze Cliquen - bei Santiano trennt sie nichts. Sie singen, lachen, tanzen und feiern gemeinsam mit der Band.

Es wird mit Sicherheit ein Sommer voller großartiger Musik und unvergesslicher Momente!

Seit mehr als 40 Jahren gilt Wolfgang Niedeckens Band BAP sowohl als echte Rock-Institution in der deutschen Musikszene - wie auch als unerklärbares Phänomen. 2024 begann BAP eine musikalische ZEITREISE, die im Sommer 2025 fortgesetzt wird und die Band am Donnerstag, 26. Juni, um 19 Uhr auch nach Rastatt in den Ehrenhof des Residenzschlosses führt.

BAP begeistert seit Jahrzehnten im kölschen Dialekt Fans in ganz Deutschland, ja sogar dem deutschsprachigen Ausland und damit weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus. Hits wie „Verdamp lang her“, „Kristallnaach“ oder natürlich auch „Do kanns Zaubere“ brennen sich unwiderruflich in die Ohren und Herzen ihrer Fans.

Auf der ZEITREISE-Tour werden ausschließlich Lieder aus den frühen 80er Jahren gespielt, als die Band ihren Durchbruch hatte. Für Wolfgang Niedecken war es oberstes Gebot, die Seele und Quintessenz eben jener Lieder zu erhalten, die für so viele Menschen der Soundtrack ihrer Jugend sind, unwiderruflich verbunden mit ihren ganz persönlichen, prägenden Erlebnissen, Gefühlen und auch zeitgeschichtlichen Ereignissen.



Wolfgang Niedeckens BAP

Foto: Tina Niedecken

Samu Haber, der finnische Rockstar und Ex-Frontmann von Sunrise Avenue, startet im Sommer 2025 seine große Open-Air-Tour durch Deutschland! Fans dürfen sich auf unvergessliche Konzerterlebnisse in den schönsten Open Air und Festival-Locations freuen, wenn Samu mit seiner unverkennbaren Stimme und einer geballten Ladung Energie die Bühnen erobert. Am Freitag, 27. Juni, kommt er um 19:30 Uhr auch in den Ehrenhof des Residenzschlosses nach Rastatt.

Als Frontmann von Sunrise Avenue hat Samu Haber seit Anfang des Millenniums Millionen von Fans rund um den Globus begeistert. Vor wenigen Monaten meldete sich der finnische Sänger und Songwriter mit neuer Musik zurück und präsen-



Santiano: Auf nach Doggerland im Sommer 2025 Foto: Chris Heidrich



Samu Haber, der finnische Rockstar und Ex-Frontmann von Sunrise Avenue
Foto: Janita Autio

tierte englischsprachige Solosongs der Extraklasse. Am 04. Oktober ist sein neues Soloalbum "Me Free My Way" erschienen. Auf seinen Socials schreibt Samu Haber: "Jede Albumveröffentlichung ist etwas Besonderes. Es ist super aufregend und die Schmetterlinge im Bauch feiern ein solches Festival in dir, dass es schwer ist, still zu stehen...."

Die Sommer-Shows 2025 sind also die perfekte Gelegenheit, Samu Haber und die neuen Songs hautnah zu erleben!

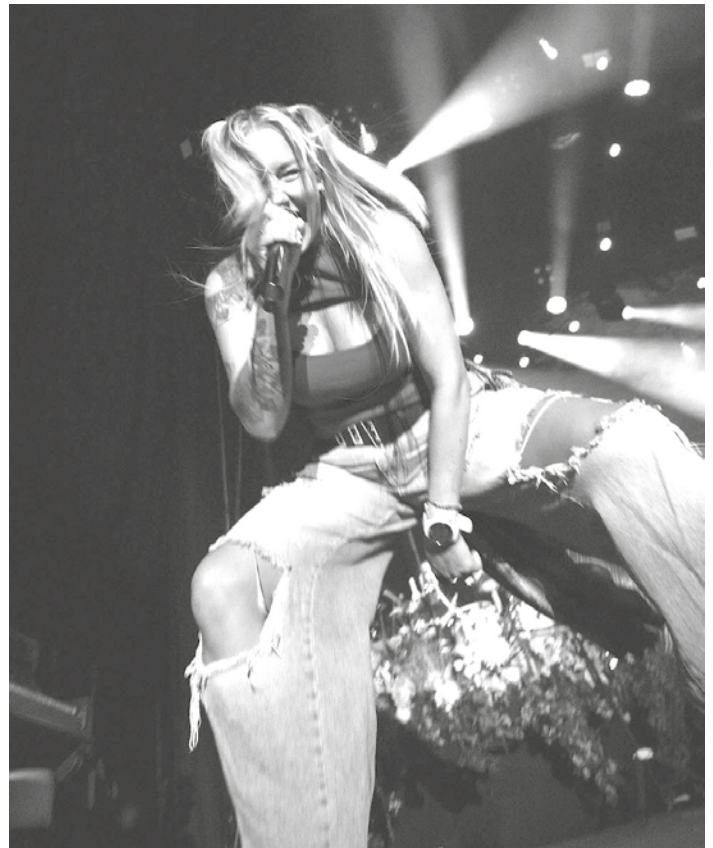
Sarah Connor, die strahlende Pop-Queen der deutschen Musikszene, kehrt im Sommer 2025 mit einigen wenigen Open-Air-Konzerten zurück. Mit „My favorite Songs Part II“ geht sie in die nächste Runde. Am Samstag, 28. Juni, wird sie um 19:30 Uhr auch die Fans im Ehrenhof des Rastatter Residenzschlosses begeistern.

"A very special summer evening with SARAH CONNOR – My favorite Songs" ist eine klangvolle Mischung aus ihren zeitlosen Lieblingsklassikern und großen Hits, die ihre musikalische Evolution widerspiegeln. Sarahs einzigartige Fähigkeit, Emotionen in jeder Note einzufangen, verschmilzt mit einer Bühnenpräsenz, die die Zuschauer in den Bann zieht. Von kraftvollen Balladen bis zu mitreißenden Uptempo-Nummern - jedes Lied ist ein Kunstwerk, das von ihrer unvergleichlichen Leidenschaft für die Musik durchdrungen ist. Ihre Stimme, zart und gleichzeitig kraftvoll wie ein Sommergewitter, durchdringt die Herzen ihrer Fans und lässt das Publikum in einem Meer aus Emotionen schwelgen.

Ihre Sommerkonzerte werden emotionale Reisen sein, bei denen die Zuschauer Sarah Connors ganz persönlichen Lieblingssongs erleben und neue Facetten der Künstlerin entdecken können.

Karten für diese Konzerte gibt es bei den Geschäftsstellen der Tageszeitungen, online auf www.provinztour.de und bei allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen.

Ticket-Hotline: 01806/570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl.



Sarah Connor

Foto: Julian Mathie

MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit 100% Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Tel. 07139/547 oder ticket@provinztour.de erhältlich.

Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter 6 Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt.

SCHLOSS GALERIE

Frohe Weihnachten

Wir wünschen ein schönes Jahr 2025

www.schlossgalerierastatt.de

Adventsmärkte in der Region

Fr., 20. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo-Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Acherner Weihnachtsmarkt

Rathausplatz, Mo - Do 16 - 20 Uhr, Fr 16 - 21 Uhr, Sa 10 - 21 Uhr, So 11 - 21 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Sa., 21. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Bühler Adventsmarkt

Kirch- und Marktplatz Bühl, Mo - Do 15 - 20 Uhr, Fr 15 - 22 Uhr, Sa 11 - 21 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr,

Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo-Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

So., 22. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Programm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Pforzheim: Goldener Weihnachtsmarkt

Fußgängerzone und Marktplatz, Mo-Sa 10.30 - 20 Uhr, So 11 - 20 Uhr

Kunsthandwerklicher Thomas-Nast-Nikolausmarkt Landau

Innenstadt, täglich 11 - 20 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mo., 23. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Rastatter Weihnachtsmarkt

Marktplatz, So.-Do. 11-20 Uhr, Fr.+Sa. bis 21 Uhr. Infos/Pro-

gramm: www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Karlsruher Christkindlesmarkt

Marktplatz, So - Do 11 - 21 Uhr, Fr und Sa 11 - 22 Uhr

Gengenbach: Adventskalender und Adventsmarkt

Marktplatz, Mo - Fr 14 - 20 Uhr, Sa und So 12 - 20 Uhr, Fensteröffnung täglich 18 Uhr

Offenburger Weihnachtsmarkt

Vinzentiusgarten, täglich 11-21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Di., 24. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 15 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Mi., 25. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Do., 26. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Fr., 27. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Straßburger Weihnachtsmarkt

Innenstadt

Sa., 28. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

So., 29. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mo., 30. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Di., 31. Dezember

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 15 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mi., 1. Januar

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 13 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Do., 2. Januar

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Fr., 3. Januar

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Sa., 4. Januar

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

So., 5. Januar

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 21 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Mo., 6. Januar 2025

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Kurgarten, 11 - 18 Uhr

Bühlertal: Tal der 1000 Lichter

Touristinfo

Dein Event



ist nicht dabei?

Wir haben die Lösung!



ScanMe!

der-baden-badener.de/eventeinreichung

EVENTS IN BADEN-BADEN UND DER REGION

Wohin im Januar?

Mi., 1. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Neujahrskonzert

Kurhaus, Kaiserallee 1, Baden-Baden, ab 33 Euro, 12.00 bis 14.05 Uhr; Ticket-Service 07221 / 275233, info@baden-baden.com

Show & Varieté: Ein Schornsteinfeger auf Stelzen

auf dem Christkindelsmarkt, 17-21 Uhr

Rastatt

Stadtmuseum, die Städtische Galerie Fruchthalle, Historische Bibliothek

heute geöffnet von 11 – 17 Uhr

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/49

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Umgebung

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 2. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/50

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Fr., 3. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsplätzchen backen für Kinder

auf dem Christkindelsmarkt, 13-18 Uhr

Rastatt

Freier Eintritt im Stadtmuseum und in der**Städtischen Galerie Fruchthalle**

Stadtmuseum und Fruchthalle: 12–17 Uhr; Sonderausstellungen siehe jeweilige Homepage.

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/51

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Sa., 4. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsplätzchen backen für Kinder

auf dem Christkindelsmarkt, 11-18 Uhr

Kreativ-Markt, Handgemachtes & mehr

Burg Alt-Eberstein, 13 - 17 Uhr

Rastatt

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/52

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

So., 5. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsplätzchen backen für Kinder

auf dem Christkindelsmarkt, 11-18 Uhr

Rastatt

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/53

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

Heimattmuseum heute geöffnet

Heimattmuseum Kuppenheim, Murgtalstraße 8, 14.30 - 18 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12

Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Mo., 6. Januar

Rastatt

Stadtmuseum, die Städtische Galerie Fruchthalle, Historische Bibliothek

von 11 – 17 Uhr

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Konzert des Günter-Horn-Chors

Herz Jesu Kirche Rastatt Münchfeld, 17.00 Uhr

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/54

Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Di., 7. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Mit Zylinder und Schießprügel ... Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution

Historische Bibliothek, So. + ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-baden-badener.de/eventeintrichtung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (erscheint am Fr., 31. Januar): Donnerstag, 23.01., 17 Uhr

1 Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

2 Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“
Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

5 Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/55
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa. 12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

7 Umgebung

8 Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Oberweier, Rastatter Str./Mer-
kurstr., 13.40-15.00 Uhr
9 Muggensturm, Festplatz, 15.15-18.15 Uhr

11 Mi., 8. Januar

12 Baden-Baden

13 Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtent-
aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

14 Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

17 Rastatt

**17 Mit Zylinder und Schieß-
prügel ... Das Rastatter
Lyzeum und die Badische
Revolution**
Historische Bibliothek, So. +
ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

**20 Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**21 Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

**24 Für die Freiheit! Rastatt
und die Revolution
1848/56**
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa.
12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

26 Umgebung

**27 Bücherbus Baden-Baden
/ Landkreis Rastatt**
Kartung, Kartunger Str., Schule,
16.00-18.00 Uhr
**28 Winden, Auf der Eck, Schulhof,
14.30-15.45 Uhr**

29 Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle,
18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven
Höckl, 0174 / 391 9615

30
31

Do., 9. Januar

Baden-Baden

**Kunstaussstellung Yoshi-
tomo Nara**
Museum Frieder Burda, Lichtent-
aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Ausstellung "Sea and
fog"**
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

**Oldie- & Schlagerparty
ab den 60er Jahren**
Sängerrunde Rauental, ab 19.30
Uhr, im unteren Gastraum La Vio,
Oberwaldhalle Rauental; mit
Bewirtung, Parkplätze vorhanden.
Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp
oder Tel. 0174 / 607 1492

**Mit Zylinder und Schieß-
prügel ... Das Rastatter
Lyzeum und die Badische
Revolution**
Historische Bibliothek, So. +
ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

**Kinder Yoga Workshop,
6-10 Jahre mit Adina
Wildau**
Gymnasion, Dr.-Schleyer-Str. 1,
16.15 -18.15 Uhr

**Kundalini Yoga & Medi-
tation Moon connection
mit Adina Wildau**
Physiomed, Karlsruher Straße 11,
Rastatt, 19.30 - 20.30 Uhr

**Für die Freiheit! Rastatt
und die Revolution
1848/57**
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa.
12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

**Bücherbus Baden-Baden
/ Landkreis Rastatt**
Gausbach, Murgtalstr., Autohaus
Haizler, 16.30-17.45 Uhr
Hundsbach, Parkplatz Weiher-
brücke, 14.30-16.00 Uhr

Fr., 10. Januar

Baden-Baden

**"Lesewelt" – Buchsta-
benspiele, Geschichten
und Gedichte zum Mit-
machen für Kinder ab 6
Jahren**
Kinderbibliothek, Luisenstraße
34, Baden-Baden, 16 bis 17
Uhr, mit Literaturpädagogin Petra
Grobecer. Dieses kostenlose

Angebot soll die Motivation zum
eigenständigen Lesen verstärken.
Anmeldung erforderlich: 07221 /
93-2260 oder stadtbibliothek@
baden-baden.de

**Kunstaussstellung Yoshi-
tomo Nara**
Museum Frieder Burda, Lichtent-
aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Ausstellung "Sea and
fog"**
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Neujahrsempfang des
Deutsch-Italienischen
Kreises Baden-Baden
e.V.**
Lichtentaler Str.64, Baden-Baden,
19.00 Uhr

LEGO-Nachmittage
Stadtbibliothek + Muße-Literatur-
museum, Luisenstraße 34, für
Kinder ab 8 Jahren, 14-16 Uhr,
3 Euro

Rastatt

**Mit Zylinder und Schieß-
prügel ... Das Rastatter
Lyzeum und die Badische
Revolution**
Historische Bibliothek, So. +
ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

**Lesung Fantasy: Chi-
mana Bender – „Die
Stimmen von Ascah“**
Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr
**Kinder Yoga Workshop,
6-10 Jahre, mit Adina
Wildau**
Gymnasion, Dr.- Schleyer- Str. 1,
Rastatt, 16.15 - 18.15 Uhr

**Für die Freiheit! Rastatt
und die Revolution
1848/58**
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa.
12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

Umgebung

**Bücherbus Baden-Baden
/ Landkreis Rastatt**
Bietigheim, Raiffeisenstr., Mehr-
zweckhalle, 14.30-17.30 Uhr

**Dr. Leon Windscheid:
"Alles perfekt – Live
Tour"**
Offenburg, Oberreinhalle,
Tickets unter www.s-promotion.de

Sa., 11. Januar

Baden-Baden

**Kunstaussstellung Yoshi-
tomo Nara**
Museum Frieder Burda, Lichtent-

aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Ausstellung "Sea and
fog"**
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Deutsch-Spanische Vor-
lesereise**
Kinderbibliothek, Luisenstraße 34,
11-11.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

**Mit Zylinder und Schieß-
prügel ... Das Rastatter
Lyzeum und die Badische
Revolution**
Historische Bibliothek, So. +
ausgewählte Fe. 11–17 Uhr, 4,-,
erm. 2,-

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

**Für die Freiheit! Rastatt
und die Revolution
1848/59**
Stadtmuseum Rastatt, Do.–Sa.
12–17, So.+Fe. 11–17 Uhr

So., 12. Januar

Baden-Baden

**Kunstaussstellung Yoshi-
tomo Nara**
Museum Frieder Burda, Lichtent-
aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Ausstellung "Sea and
fog"**
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

**Conny & die Sonntags-
fahrer**
Reithalle Rastatt / Veranstalter:
Ticket- und Konzertservice Rastatt,
15 und 19 Uhr

**„Für die Freiheit! Rastatt
und die Revolution
1848/49“, Ende der
Ausstellung**
Stadtmuseum, 11 - 17 Uhr

**„Mit Zylinder und
Schießprügel“ Das
Rastatter Lyzeum und
die Badische Revolution,**

**Ende der Sonderaus-
stellung**
Historische Bibliothek, 11 – 17
Uhr

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12
Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174
/ 391 9615

Mo., 13. Januar

Rastatt

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und
Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Umgebung

**Bücherbus Baden-Baden
/ Landkreis Rastatt**
Grauelsbaum, Austr., Parkplatz,
14.00-15.00 Uhr
Schwarzach, Bahnhofstr., Sport-
halle, 15.30-18.30 Uhr

Di., 14. Januar

Baden-Baden

**Bücherbus Baden-Baden
/ Landkreis Rastatt**
Steinbach, Grundschule, Friedhof,
15.30-16.30 Uhr

**Kunstaussstellung Yoshi-
tomo Nara**
Museum Frieder Burda, Lichtent-
aler Allee 8b, Baden-Baden, 14
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Ausstellung "Sea and
fog"**
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler
Allee 8a, Baden-Baden, ab 7
Euro, 10 bis 18 Uhr

**Literaturkreis der Baden-
Badener Bibliotheksge-
sellschaft**
Stadtbibliothek + Muße-Literatur-
museum, Luisenstraße 34, 15.30-
17.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt

**Gesprächskreis für pflie-
gende Angehörige des
Hospizdienst Rastatt**
Gemeindehaus Heilig Kreuz,
Buchenstr. 5, 17.30–19 Uhr,
Anmeldung: 07222 / 775 540,
info@hospizdienst-rastatt.de

**Riedmuseum Ottersdorf
geschlossen**
erster Öffnungstag Sa, 1. März
2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Verlängerung Ausstel-
lung „Mona Hakimi-
Schüler - Talking about
the Revolution“**
Städtische Galerie Fruchthalle,
Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und

Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Mi., 15. Januar**Baden-Baden****Kunstaussstellung Yoshitomo Nara**

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt**Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**Lichtenau, Benshurststr., Parkplatz, 15.30-18.30 Uhr
Scherzheim, Kirchstr., Rathaus, 14.00-15.15 Uhr**Fitnessboxen**

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 16. Januar**Baden-Baden****Kunstaussstellung Yoshitomo Nara**

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Cercle de conversation française

Französisch sprechen, französisch

lernen in geselliger Runde, Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, 17-19.30 Uhr, kostenfrei

Rastatt**Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Der kleine Prinz – Das Musical

BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: 3in1 Trinity Concerts, 20 Uhr

Kinderbasteln

Buchhandlung Wortwerke, 14.30 Uhr

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Sinzheim, Marktplatz/Neues Rathaus, 14.30-17.30 Uhr

Fr., 17. Januar**Baden-Baden****Kunstaussstellung Yoshitomo Nara**

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt**Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Verlängerung Ausstellung „Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“

Städtische Galerie Fruchthalle, Do – Sa 12 – 17 Uhr, So und Feiertag 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Mr. Rod

BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: Kultur & Veranstaltungen, 20 Uhr

„Mona Hakimi-Schüler - Talking about the Revolution“**Revolution“, Ende der Ausstellung**

Städtische Galerie Fruchthalle, 12 – 17 Uhr

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Forbach, Parkplatz Murghalle, Murgpark, 14.30-17.00 Uhr

Sa., 18. Januar**Baden-Baden****Kunstaussstellung Yoshitomo Nara**

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt**Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Schlager & Spaß mit Andy Borg

BadnerHalle Rastatt / Ticket- und Konzertservice Rastatt, 20 Uhr

Fastnachtssitzung der RA-KA-GE

Turn- und Festhalle RA-Ottersdorf, Wilhelmstraße 17, 19:31

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen**So., 19. Januar****Baden-Baden****Kunstaussstellung Yoshitomo Nara**

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"

Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt**Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen**Führung des Historischen Vereins Rastatt: "Bastion 27"**

10 Uhr, Treffpunkt: Karlsruher Tor (Ludwigring Ecke Bismarckstraße)

Umgebung**Tauschtag der Briefmarken- und Münzensammler Hardt**

Bürgerzentrum Bietigheim (Tabak-schuppen), 9 - 12 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Mo., 20. Januar**Rastatt****Riedmuseum Ottersdorf geschlossen**

erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen**Stammtisch Schulkameradinnen Jahrgang 1940/41**

Café am Schloss, 14:30 Uhr

Umgebung**Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**Söllingen, Kirchstr., Rathaus, 15.45-17.15 Uhr
Stollhofen, Festplatz, Schule, 14.00-15.30 Uhr**Di., 21. Januar****Baden-Baden****Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt**

Sandweiler, Rathaus/Kirche, Ilfzheimmer Straße, 14.00-16.15 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara

Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

KOMISCHE NACHT
COMEDY-MARATHON
IN DEINER STADT

KARLSRUHE
DI., 08.04.25

RASTATT
DO., 10.04.25

Infos und Tickets: www.komische-nacht.de

**KONZERTKARTEN - DIE GESCHENKIDEE!
DIE EVENT HIGHLIGHTS IN RASTATT!**

SANTIANO DOGGERLAND
— OPEN AIR 2025 —
Mi 25.06.25 20 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss

RAP ZEITREISE/SOMMER '25
factory
Do 26.06.25 19 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss

SAMU HABER SUMMER 2025
die neue Welle
Fr 27.06.25 19:30 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss

SARAH CONNOR
A very special summer evening with
My favorite SONGS II Part II
Sa 28.06.25 19:30 Uhr
Ehrenhof Residenzschloss

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen!
Infos und Tickets online auf
www.provinztour.de und www.eventim.de

Die MITTELBADENER MONATSMAGAZINE
Der RASTATTER | Der BADEN-BADENER

1 Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

2 Rastatt

3 Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

4 Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

5 Öffentliche Sonderführung: "Das Zepter in der Hand - Sibylla Augusta als Regentin der Markgrafschaft"

Residenzschloss, 12.30 Uhr, 12,-, erm. 6,-, Anmeldung: Schlosskasse 07222 / 978 385

6 Öffentliche Sonderführung: "Prinzessin, Mutter, Regentin - Stationen im Leben der Markgräfin Sibylla Augusta"

Residenzschloss, 14.30 Uhr, 12,-, erm. 6,-, Anmeldung: Schlosskasse 07222 / 978 385

7 Vortrag: Neue Therapien bei Krebs

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung, Gruppenraum der evang. Johanneskirche in Rastatt, Franz-Philipp-Straße 17, offen für alle Interessierten. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich

12 Mi., 22. Januar

13 Baden-Baden

14 Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

15 Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

22 Rastatt

23 Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

24 Café International
16–18 Uhr, Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Begegnung von Zugewanderten und Einheimischen, um Kontakte zu knüpfen und Sprachkenntnisse zu verbessern, Anmeldung nicht erforderlich

25 Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

28 Umgebung

29 Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Muckenschopf, Heimbürgerstr./Hanauerstr., 14.00–14.45 Uhr
Greffern, Pappelweg, Kindergarten, 15.15–18.15 Uhr

30 Fitnessboxen
Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 23. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
Sängerrunde Rauental, ab 19.30 Uhr, im unteren Gastraum La Vio, Oberwaldhalle Rauental; mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kundalini Yoga & Meditation Moon connection mit Adina Wildau
Physiomed, Karlsruher Straße 11, Rastatt, 19.30 - 20.30 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Bernersbach, Ortsmitte, Rathaus, 14.30–15.45 Uhr
Langenbrand, Bei der Halle, 16.00–18.00 Uhr

Fr., 24. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Lesung Krimi: Alessandro Bellardita – "Die sizilianische Akte"
Buchhandlung Wortwerke, 19 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Ötigheim, Schulstr., Rathaus, 14.30–17.30 Uhr

Sa., 25. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Stahlzeit
BadnerHalle Rastatt / Veranstalter: Förderkreis Kultur Karlsruhe, 20 Uhr

350. Geburtstag der Markgräfin Sibylla Augusta – Kleine Geburtstags-Soirée
Stadtmuseum, 18 Uhr, Anmeldung: 07222 / 9 728 401 oder museen@rastatt.de

So., 26. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Ausstellung "Sea and fog"
Staatliche Kunsthalle, Lichtentaler Allee 8a, Baden-Baden, ab 7 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Öffentliche Sonderführung: "Das Zepter in der Hand - Sibylla Augusta als Regentin der Markgrafschaft"
Residenzschloss, 14.30 Uhr, 12,-, erm. 6,-, Anmeldung: Schlosskasse 07222 / 978 385

Öffentliche Sonderführung: "Prinzessin, Mutter, Regentin - Stationen im Leben der Markgräfin Sibylla Augusta"
Residenzschloss, 12.30 Uhr, 12,-, erm. 6,-, Anmeldung: Schlosskasse 07222 / 978 385

Umgebung

Fitnessboxen
Loffenau, Sporthalle, 10.30–12 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Mo., 27. Januar

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Halberstung, Kastanienstr./Ulmstr., Schule, 14.30–16.00 Uhr
Leiberstung, Yburgstr., Kindergarten, 16.15–17.45 Uhr

Di., 28. Januar

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Haueneberstein, Großer Maier, Halle, 17.00–18.00 Uhr
Varnhalt, An der Weisteige, 15.30–16.30 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Mi., 29. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Au am Rhein, Rheinauhalle, Parkplatz, 15.30–18.30 Uhr
Würmersheim, Gemeindezentrum Mozartstr., 13.45–15.15 Uhr

Fitnessboxen

Loffenau, Gemeindehalle, 18–19.30 Uhr, Kontakt: Steven Höckl, 0174 / 391 9615

Do., 30. Januar

Baden-Baden

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Kundalini Yoga & Meditation, Moon Connection, mit Adina Wildau
Physiomed, Karlsruher Straße 11, Rastatt, 19.30 - 20.30 Uhr

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Hügelsheim, Schwarzwaldhalle, Schwarzwaldstr., 14.30–16.00 Uhr

Fr., 31. Januar

Baden-Baden

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Neuweier, Kirchplatz, 17.00–18.00 Uhr

Kunstaussstellung Yoshitomo Nara
Museum Frieder Burda, Lichtentaler Allee 8b, Baden-Baden, 14 Euro, 10 bis 18 Uhr

LEGO-Nachmittage
Stadtbibliothek + Muße-Literaturmuseum, Luisenstraße 34, für Kinder ab 8 Jahren, 14–16 Uhr, 3 Euro

Rastatt

Riedmuseum Ottersdorf geschlossen
erster Öffnungstag Sa, 1. März 2025, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Städt. Galerie Fruchthalle geschlossen

Radlertreff ADFC
Schnick Schnack, Niederbühl, 19:00 - 22:00

Umgebung

Bücherbus Baden-Baden / Landkreis Rastatt
Müllhofen, Kindergarten Müllhofen, 14.30–15.45 Uhr
Vormberg, Kindergarten Vormberg, 16.00–18.00 Uhr

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Infos

Glaube in der Stadt

Röm.-kath. Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos

Mittwoch, 01.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier zu
Neujahr

Freitag, 03.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit
eucharistischer Anbetung und
Segen

Samstag, 04.01.2025

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 05.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
den Sternsängern

Montag, 06.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier zu
Epiphanie

Freitag, 10.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.01.2025

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 12.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier, an-
schließend Neujahrsempfang

Samstag, 18.01.2025

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 19.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.01.2025

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 26.01.2025

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen

Pfarrkirche St. Katharina, Sandweiler

Samstag, 04.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit
den Sternsängern

Dienstag, 07.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier, an-
schließend Neujahrsempfang

Dienstag, 14.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 20.01.2025

18.30 Uhr Bündnisandacht der
Schönstattmütter

Dienstag, 21.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.01.2025

10:00 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 28.01.2025

18.30 Uhr Eucharistiefeier

An allen Werktagen beten wir
den Rosenkranz um 18:00 Uhr,
sonn- und feiertags um 13:30
Uhr.

Autobahnkirche St. Christophorus

Mittwoch, 01.01.2025

11:00 Uhr Eucharistiefeier zu
Neujahr

Sonntag, 05.01.2025

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.01.2025

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.01.2025

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26.01.2025

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrkirche St. Bartholomäus, Haueneberstein

Donnerstag, 02.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.01.2025

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 06.01.2025

Eucharistiefeier als Familiengot-
tesdienst mit den Sternsängern

Donnerstag, 09.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.01.2025

10:00 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. ökumenischer Neujahrsempfang

Montag, 13.01.2025

19:30 Uhr „Lasst uns in die
Stille hören“ - Herzensgebet im
Bartholomäushaus

Donnerstag, 16.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.01.2025

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.01.2025

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.01.2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Rogen vom Stör	türk. Stadt a. Mittelmeer	Sohn (latein.)	hohe Körperkunst	ital. Rechtsgelehrter, † 1220	Kfz-K. Weilheim	Pfiff, Schwung	Kfz-K. Frankenthal	stehen des Gewässer	Teil der Addition	südgermanischer Gott	sanft fallen (Schnee)	niederländisch: eins	italienischer Artikel
4	7	6	10	9	3	1	2	5	8	1	2	3	4
Südseeinsel	mutige Retterin	Blechblasinstrument	Widerstandsfähigkeit	Abk.: Rotes Kreuz	Stadt am Hellweg	Ausruf des Schauderns	chem. Zeichen für Nickel	Empfehlung					
Unverbrauchtes	König der griechischen Sage	Kfz-K. Wiesbaden	europäisches Wildrind	biblische Figur	angepflanzte Blumenfläche	Schweiz. Aktienindex (Abk.)	Laut, Klang	Truppenspitze	Bucht in Lugo (Spanien)	Ausruf des Schauderns	chem. Zeichen für Nickel	Empfehlung	
Körperteil	Mienenspiel	türk. Großgrundherr	französisch: wo	Körpersprache	Gefühls- lage, Gefühl	Metallfeingehalt							
Erbfaktor	Verwendbarkeit	ein Mineral	Enthaltbarkeit										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Auflösung siehe Seite 38

Apotheken-Notdienst, Hilfe, Beratung

Mi., 1. Januar

Bäder-Apotheke Baden-Baden
Gernsbacher Str. 34
07221 / 2 40 56

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
07222 / 93 82 36

Do., 2. Januar

Central-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 4
07222 / 3 42 90

Rebland-Apotheke Baden-Baden
Steinbacher Str. 19
07223 / 5 29 11

Fr., 3. Januar

Adler-Apotheke Kuppenheim
Friedrichstr. 82
07222 / 4 70 10

Kreuz-Apotheke Baden-Baden
Lange Str. 37
07221 / 2 55 02

Sa., 4. Januar

Antonius-Apotheke Au am Rhein
Wehrstr. 20
07245 / 40 58

Berthold-Apotheke Baden-Baden
Lichtentaler Str. 72
07221 / 2 23 31

So., 5. Januar

neue Apotheke markt. Sinzheim
Industriestr. 22
07221 / 2 81 64 99

neue Apotheke Rheinau
Rheinauer Ring 160 / 3
07222 / 2 96 76

Mo., 6. Januar

Marien-Apotheke Baden Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 / 6 16 79

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raentaler Str. 65
07222 / 3 85 99 90

Di., 7. Januar

Neue Apotheke Sinzheim

Hauptstr. 68
07221 / 8 15 25

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
07222 / 3 41 52

Mi., 8. Januar

Sophien Apotheke Baden-Baden
Sophienstr. 4
07221 / 2 81 64 44

Stadt-Apotheke Kuppenheim
Luisenstr. 2
07222 / 4 15 19

Do., 9. Januar

Cäcilien-Apotheke Baden-Baden
Hauptstr. 64
07221 / 74 69

Central-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 28
07225 / 9 65 60

Fr., 10. Januar

Bernhardus Apotheke Baden-Baden
Rheinstr. 9
07221 / 6 24 46

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
07222 / 9 68 97 90

Sa., 11. Januar

Adler-Apotheke Kuppenheim
Friedrichstr. 82
07222 / 4 70 10

Kreuz-Apotheke Baden-Baden
Lange Str. 37
07221 / 2 55 02

So., 12. Januar

Georgen-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 57
07222 / 93 43 00

Neue Apotheke Cité Baden-Baden
Gewerbepark Cité 7
07221 / 39 39 60

Mo., 13. Januar

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
07222 / 93 82 36

Marien-Apotheke Baden Oos
Ooser Bahnhofstr. 19
07221 / 6 16 79

Di., 14. Januar

Eberstein-Apotheke Haueneberstein
Rathausplatz 7
07221 / 6 37 35

neue Apotheke Rheinau Rastatt
Rheinauer Ring 160 / 3
07222 / 2 96 76

Mi., 15. Januar

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
07245 / 24 76

Drei-Eichen-Apotheke Baden-Baden
Rheinstr. 63
07221 / 6 38 08

Do., 16. Januar

Augusta-Apotheke am Augustaplatz Baden-Baden
Ludwig-Wilhelm-Platz 3
07221 / 2 45 37

Zay-Apotheke Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
07222 / 2 29 10

Fr., 17. Januar

Central Apotheke Bühl
Hauptstr. 56
07223 / 98 32 12

Neue Apotheke Mitte Iffezheim
Mittelweg 5
07229 / 24 40

Sa., 18. Januar

Cäcilien-Apotheke Baden-Baden
Hauptstr. 64
07221 / 74 69

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
07222 / 93 82 36

So., 19. Januar

Alte Hof-Apotheke Baden-Baden
Lange Str. 2
07221 / 2 49 25
Stadt-Apotheke

Kuppenheim
Luisenstr. 2
07222 / 4 15 19

Mo., 20. Januar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke Baden-Baden
Sophienstr. 7
07221 / 3 03 50

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
07222 / 3 32 96

Di., 21. Januar

Ahorn-Apotheke Muggensturm
Hauptstr. 52
07222 / 89 19

Löwen-Apotheke Baden-Baden
Lichtentaler Str. 3
07221 / 2 21 20

Mi., 22. Januar

Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
07222 / 3 27 24

Stadt-Apotheke Gaggenau
Hauptstr. 87
07225 / 9 66 70

Do., 23. Januar

Annen-Apotheke Bischweier
Friedrichstr. 4
07222 / 4 83 33

Neue Apotheke Cité Baden-Baden
Gewerbepark Cité 7
07221 / 39 39 60

Fr., 24. Januar

Rheintal-Apotheke Bühl
Weidmattenstr. 2
07223 / 9 45 80

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raentaler Str. 65
07222 / 3 85 99 90

Sa., 25. Januar

Bernhardus-Apotheke Bietigheim
Badenstr. 9
07245 / 24 76

Drei-Eichen-Apotheke Baden-Baden
Rheinstr. 63
07221 / 6 38 08

So., 26. Januar

Ahorn-Apotheke Muggensturm
Hauptstr. 52
07222 / 89 19

Neue Apotheke Oos Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Str. 23
07221 / 97 39 60

Mo., 27. Januar

Alte Hof-Apotheke Baden-Baden
Lange Str. 2
07221 / 2 49 25

Georgen-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 57
07222 / 93 43 00

Di., 28. Januar

neue Apotheke markt. Sinzheim
Industriestr. 22
07221 / 2 81 64 99

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau
Hildastr. 31 B
07225 / 68 97 80 20

Mi., 29. Januar

Bäder-Apotheke Baden-Baden
Gernsbacher Str. 34
07221 / 2 40 56

Central-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 4
07222 / 3 42 90

Do., 30. Januar

Adler-Apotheke Kuppenheim
Friedrichstr. 82
07222 / 4 70 10

Berthold-Apotheke Baden-Baden
Lichtentaler Str. 72
07221 / 2 23 31

Fr., 31. Januar

Neue Apotheke Oos Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Str. 23
07221 / 97 39 60

Schönberger-Apotheke Malsch
Hauptstr. 43
07246 / 9 22 90

Der Apotheken-Notdienst dauert von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Notdienstes: 0800 / 00 22 8 33 (kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69 Ct./Min. aus Mobilnetz), www.22833.mobi

Alle Angaben ohne Gewähr. Datenstand 15. Dezember 2024

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

Krankentransport
07222 / 19 222

Ärztendienst 116 117

WO
ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer)

WAS
ist passiert? Kurze Unfall-schilderung

WIEVIELE
Verletzte/Betroffene sind beteiligt?

WELCHE
Verletzungen liegen vor? Besteht Lebensgefahr?

WARTEN
auf Rückfragen. Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

DRK-BLUTSPENDE

Nächste Termine:

13.1., Baden-Baden-Lichtental, Hauptstraße 89, Löwensaal, 14-19 Uhr;

Blutspendetermin reservieren: www.blutspende.de/termine

NOTFALL-HILFE

Notfallklinik Baden-Baden Balg

☎ 07221 / 91-0
Balgert Straße 50, Baden-Baden Balg
täglich rund um die Uhr

Zahnärztlicher
Notfalldienst

☎ 0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher
sowie Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst

☎ 116 117
Öffnungszeiten, Anschriften: www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

TIERHILFE

**Tierärztlicher
Bereitschaftsdienst**
☎ 0800 / 93 00 600
Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Kevin Fingerhann
ehrenamtlicher Naturschutzwart, ☎ (24h)
0179 / 410 52 42

Wildtierpflegestation
Mittelbaden e.V.

Anja Starck, ☎ 0171 / 417 30 05 (telefonisch 7–21 Uhr, danach WhatsApp)

HILFE & BERATUNG

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung

Gruppentreffen in der Regel einmal im Monat im Gruppenraum in der evang. Johanneskirche, Franz-Philipp-Str. 17, Rastatt. Kontakt: 07222 / 60 969 oder 0178 / 478 30 40, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Selbsthilfegruppe Obstruktive Schlafapnoe
Beratung 24/7: Rolf Weber, Tel. 07222 / 935 886 oder atemaussetzer@outlook.com. Mtl. Präsenzsitzungen in der Cafeteria, Badstraße 3, Rastatt. Mtl. Vortrag in Reha-Klinik Höhenblick. Thema: Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten obstruktiven Schlafapnoe. Termine auf Anfrage.

Selbsthilfegruppe für elektro-/funktions-sensible Menschen
Info/Kontakt: Selbsthilfegruppe.E-sens@gmx.de oder Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen
Info/Kontakt: Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt: ☎ 07222 / 381-2376

„Lebensfreude“ – Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen
Hilfe und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Mi. 16 Uhr, Baden-Baden. ☎ 0157 / 3454 0516, shg.lebensfreude@gmx.de

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
Karpfenstraße 8, Rastatt, ☎ 07229 / 2179, proshgra@gmx.de

Schwangerschafts- und Konfliktberatung
anerkannte Beratungsstelle nach § 219 StGB: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Beratungsstelle für Schwangere
anerkannt nach § 219 StGB. Beratung nach Terminabsprache: LRA Rastatt, ☎ 07222 / 381 2315

„Feuervogel“ Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen
Engelstraße 37, ☎ 07222 / 78 88 38, info@feuervogel-rastatt.de, www.feuvogel-rastatt.de, Mo. 14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

„Frauen helfen Frauen und Mädchen“
Beratung und Unterstützung für Frauen bei körperlicher, seelischer und häuslicher Gewalt, Engelstr. 37, Rastatt, ☎ 07222 / 37722, kontakt@fhf-rastatt.de, Mo.-Do. 11-13 Uhr, Sprechstunde: Di. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymen und kostenloser AIDS-Beratung und STD-Ambulanz
Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2314, -2308, Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach tel. Vereinbarung)

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamenten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum Angehörigenberatung.
Kaiserstr. 20, offene Sprechstunde Mi. 15 – 17.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung. ☎ 07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

Diabetiker-Treff Rastatt
Mitglied im Diabetiker Baden-Württemberg e.V. Leiterin: Heidrun Schmidt-Schmiedebach, ☎ 07222 / 200 972, heidrun.schmidt-schmiedebach@gmx.de; Treffpunkt: Rastatt, „Schloss“-Gaststätte, Schlossstr. 15; in der Regel an jedem 2. Dienstag des Monats (nicht Januar, Februar, Juli, August), Eintreffen ab 18 Uhr, Vortragsbeginn um 19.30 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein
Hans Kühn, Dreherstr. 1, Ötigheim, ☎ 07222 / 292 21, kuehnhs@t-online.de; Veranstaltungen: www.bsvsb.org

Treffen für Hörbehinderte und Ertaubte
selbsthilfe-hoerminderung@web.de, Info ☎ 07222 / 90 11 91

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
Sie steht Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zur Verfügung: Ludwigstraße 7, ☎ 0711 / 25 083-2200, info.rastatt@ifd.3in.de

Männerberatung
Ein Angebot des SKM Rastatt. Ekkehard Janson, ☎ 07222 / 78 65 87
Kaiserstraße 5, Rastatt
maennerberatung@skm-rastatt.de, www.skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381-2258. Onlineberatung: www.landkreis-rastatt.de

Niedrigschwellige Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. fragen@ibb-bad-ra.de oder ☎ 07221 / 969 95 55 (AB)

Pflegestützpunkt
neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige; Am Schlossplatz 5, ☎ 07222 / 381 2160

Allgemeine Sozialberatung
Beratung zu rechtlichen Betreuung, Kurberatung und -vermittlung: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎ 072 22 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste
Beratung für ehrenamtliche rechtliche Betreuer. Di. 9 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr, Kaiserstraße 5, ☎ 07222 / 78 65 80, betreuungsver-ein@skm-rastatt.de

Hospizdienst Rastatt e.V.
Kaiserstraße 40, 2. OG, Aufzug vorhanden; info@hospizdienst-rastatt.de, ☎ 07222 / 7755-40, Mo. – Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende; Gesprächskreis für pflegende Angehörige, von erfahrenen Pflegekräften geleitet. Jeden zweiten Dienstag im Monat 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstr. 5, Rastatt. Anmeldung erforderlich: 07222 / 77 55 40 oder info@hospizdienst-rastatt.de. Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Lichtstreifen
Beratung, Gesprächsangebot für Trauernde, ☎ 07222 / 77 55 43 oder 77 55 40

Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V.
DGHS-Kontaktstellenleiter Baden: Bernhard Weber, Pariser Ring 39, Baden-Baden, ☎ 07221 / 803 38 74, 0152 / 2721 0306, bernhard.weber@dghs.de Fr., 1.11., 14–16 Uhr: tel. Beratung zu allen wichtigen Themen der DGHS, humanes Leben und Sterben, für Menschen in der Region Mittelbaden. Do., 4.12., 14.30 Uhr: Gesprächskreis humanes Leben und Sterben, für alle DGHS-Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, Eintritt kostenlos; Karlsruhe, Ibis Hotel, direkt am Hauptbahnhof

Zentralklinikum Baden-Baden Rastatt:

Bürgerbegehren ist unzulässig

Das Bürgerbegehren „Für Baden-Baden als Standort für das zukünftige Zentralklinikum“ ist unzulässig. Dieses Ergebnis hat die Stadtverwaltung Baden-Baden heute der Öffentlichkeit mitgeteilt. Da der Gemeinderat bereits eine Entscheidung zum neuen Klinikstandort getroffen hat, ist das eingereichte Bürgerbegehren nicht mehr zulässig. Zudem fehlt der vorgeschriebene Kostendeckungsvorschlag.

Wie die Verwaltung ausführte, läge das Problem hierbei nicht in den erforderlichen 2933 Unterstützungsunterschriften, die mit 4516 gültigen Unterschriften deutlich überschritten worden seien, sondern im erfolgten Gemeinderatsbeschluss vom 25. November 2024. Da der Gemeinderat bereits eine Entscheidung zum neuen Klinikstandort getroffen habe, sei das eingereichte Bürgerbegehren nicht mehr zulässig. Zudem fehle der vorgeschriebene Kostendeckungsvorschlag; auch aus diesem Grunde sei das Bürgerbegehren unzulässig.

In der Gemeindeordnung sind zwei Arten von Bürgerbegehren geregelt. Ein sogenanntes „initiiierendes Bürgerbegehren“ zielt darauf ab, ein bestimmtes Anliegen der Bürgerschaft umzusetzen, das sich auf eine Angelegenheit des Wirkungskreises der Gemeinde bezieht, für die der Gemeinderat zuständig ist und die dieser noch nicht entschieden hat. Ein sogenanntes „kassatorisches Bürgerbegehren“ hat das Ziel, einen bestehenden Gemeinderatsbeschluss aufzuheben und muss innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntgabe des Beschlusses eingereicht sein.

Bürgermeister Dr. Tobias Krammerbauer erklärte hierzu: „Der Gemeinderat hat die mit dem Bürgerbegehren eingereichte Frage bereits entschieden, sodass ein initiiierendes Bürgerbegehren hiergegen nicht mehr zulässig ist.“

Im Hinblick auf die bereits gesammelten Unterschriften für das initiiierende Bürgerbegehren teilte die Stadtverwaltung mit, dass diese Unterschriften nicht für ein kassatorisches Bürgerbegehren weiterverwendet werden könnten. Das kassatorische Bürgerbegehren setze die Existenz des Gemeinderatsbeschlusses denklogisch voraus; daher können zur Erfüllung des Unterschriftenquorums nur solche Unterschriften beitragen, die erst nach der Bekanntgabe des Gemeinderatsbeschlusses, gegen den sich das Begehren richtet, geleistet wurden. Damit scheide der Übergang von einem initiiierenden zu einem kassatorischen Bürgerbegehren aus, ebenso ein neuer Antrag unter Verwendung der vor Bekanntgabe des Gemeinderatsbeschlusses bereits gesammelten Unterschriften.

Darüber hinaus sieht die Gemeindeordnung vor, dass der Antrag einen durchführbaren Kostendeckungsvorschlag enthält. Ein Verzicht auf einen solchen Vorschlag ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn beispielsweise eindeutig ist, dass keine Kosten anfallen oder mit der Realisierung des Bürgerbegehrens sogar Einsparungen verbunden sind oder eine Kostenentwicklung nicht voraussehbar ist. Wenn es um die Errichtung einer noch im Planungsstadium befindlichen öffentlichen Einrichtung geht, ist eine überschlägige Kostenschätzung ausreichend.

Diesen Anforderungen genügt der Hinweis, dass ein Kostendeckungsvorschlag weder möglich noch notwendig sei, nicht. Es seien bereits Planungen zur Realisierung des Standorts am

Du möchtest am Projekt **BADEN-BADENER** mitwirken und arbeitest gerne mit Menschen?
Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.



Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort

MEDIENBERATER*INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger*in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden.

Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

Münchfeldsee erfolgt. Diese Planungsleistungen wären für einen Standort in Baden-Baden nachzuholen. Auch wäre ein Wechsel des Klinikstandortes mit einer Verschiebung des Baubeginns und der Fertigstellung verbunden, was zu weiteren Kostensteigerungen führen dürfte.

Zudem seien die Erschließungskosten bei den Standorten in Baden-Baden höher als bei dem ausgewählten Standort in Rastatt. Daher könnte auf einen Kostendeckungsvorschlag nicht verzichtet werden, sodass das Bürgerbegehren auch aus diesem Grunde unzulässig sei.

Die Stadtverwaltung werde dem Gemeinderat daher für die Sitzung am 16. Dezember 2024 vorschlagen, die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens festzustellen, wie Oberbürgermeister Dietmar Späth erklärte: „Formal bleibt uns nach eingehender rechtlicher Bewertung gar nichts anderes übrig. Das ist aber mitnichten eine Entscheidung gegen die direkte Demokratie. Selbstverständlich kann gegen den Gemeinderatsbeschluss vom 25. November 2024 innerhalb von drei Monaten nach dessen Bekanntgabe ein neues, dann kassatorisches Bürgerbegehren auf den Weg gebracht werden. Bis zum Ende dieser Frist werde ich auch keine rechtsverbindlichen Verträge unterschreiben.“

Abschließend wies die Stadtverwaltung darauf hin, dass in der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2024 auch die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens angehört werden.

Für die Nominierungen zur Landtagswahl 2026:

Landtagsabgeordnete Cornelia von Loga und Dr. Alexander Becker erklären ihre Kandidaturen

In der gestrigen Vorsitzendenkonferenz der Gemeinde- und Stadtverbände der CDU-Kreisverbände Baden-Baden und Rastatt haben die beiden Landtagsabgeordneten Cornelia von Loga und Dr. Alexander Becker die Teilnehmerinnen und -teilnehmer informiert, dass sie als Kandidaten für die Landtagswahl 2026 antreten wollen.

„Unsere Region steht vor großen Weichenstellungen: Sei es der Wandel in der Wirtschaft, die Stärkung des Bildungssystems, der Schutz unserer Umwelt, die Herausforderungen von Migration und Integration sowie der gesellschaftliche Zusam-

Handwerk & Dienstleistungen in der Stadt

NACHHILFE

Cansel Karaca · Einzel- und Gruppennachhilfe
in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch für alle Lernstufen
Hauptstraße 3a · Lichtenau · c.karaca@lernstubebs.com · 0162 / 909 3357

DRUCK, MARKETING, COPYSHOP

SMR DIGITAL OFFSET GmbH
Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)
76437 Rastatt smr-druck@t-online.de
Tel.: 0 72 22 40 37-0 www.smrdruck.de

Buchen statt suchen:

Zeigen Sie sich hier auf unserer beliebten Infoseite!

Ausgabe Der BADEN-BADENER 42 € mtl., 12 Monate lang

Ausgabe Der RASTATTER 60 € mtl., 12 Monate lang

GESAMT-Ausgabe 91 € mtl., 12 Monate lang

Buchung:

Mail an info@der-baden-badener.de oder info@der-rastatter.de

Stichwort „HDS“

menhalt. Ich bin davon überzeugt, dass wir diese Aufgaben mit einer klaren, zukunftsorientierten und verantwortungsvollen Politik meistern können“, so Cornelia von Loga, die sich für die Kandidatur im Landtagswahlkreis 33 Baden-Baden/Bühl bewirbt.

„In den letzten Jahren haben wir als Region viel erreicht, aber ich bin überzeugt, dass noch mehr möglich ist. Die CDU steht wie keine andere Partei für Fortschritt, Sicherheit und Stabilität. Mein Ziel ist, unsere Region und die Anliegen der Menschen auf Landesebene mit voller Überzeugung und engagiert zu vertreten.

Auch weiterhin möchte ich meine Erfahrung als Wissenschafts-politischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion einbringen, um Baden-Württemberg gut für die Zukunft aufzustellen“, erklärt Dr. Alexander Becker mit Blick auf die Kandidatur im Landtagswahlkreis 32 Rastatt.

Die Nominierungsversammlungen für die beiden Wahlkreise sind für das Frühjahr 2025 geplant, nämlich am 6. Februar in Baden-Baden und am 26. März in Rastatt.

Neuer Oberflächengewässerbericht zur PFAS-Thematik im Raum Rastatt/ Baden-Baden

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt hat, wie in den Vorjahren, auch 2024 ein Oberflächengewässer-Monitoring durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz der Stadt Baden-Baden und dem Gesundheitsamt wurden kreisübergreifend insgesamt 25 Messstellen in Fließgewässern, neun Seen und fünf Badeseen auf PFAS untersucht.

Der Bericht ist online unter www.landkreis-rastatt.de/pfc_pfas sowie unter www.baden-baden.de/pfc_pfas abrufbar. Aktuelle Veröffentlichungen werden zudem über den PFAS-Newsletter verteilt.

Da normierte Grenzwerte für Oberflächengewässer bisher nicht existieren, wurden die Geringfügigkeitsschwellenwerte (GFS) und Quotientensumme für Grund- und Trinkwasser zur Orientierung herangezogen.



Schon gewusst?

Der **BADEN-BADENER**
ist auch auf **Instagram!**

Bei einer Bewertung als Grund- und Trinkwasser zeigt sich bei fünf Messstellen in Fließgewässern, zwei Messstellen in Seen sowie zwei Messstellen in Badeseeneine Überschreitung der GFS-Werte oder der Quotientensumme 1.

Insgesamt sind die gemessenen Werte in Fließgewässern und Seen der letzten sieben Jahre relativ konstant, unterliegen aber wetterbedingten Schwankungen.

In der aktuellen Untersuchungskampagne hat das Landratsamt Rastatt den Umfang der Untersuchungen deutlich reduziert. Die bisherigen Ergebnisse haben bereits ein klares Bild der Situation gezeichnet, und es wird nicht erwartet, dass weitere Analysen signifikante Erkenntnisgewinne liefern.

Die bisherigen Untersuchungen dienten auch der Suche nach weiteren betroffenen Flächen, die nun abgeschlossen ist.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, PFAS-Geschäftsstelle (E-Mail: PFAS@landkreis-rastatt.de) oder Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz (E-Mail: umwelt@baden-baden.de).

3. Musikschulwettbewerb im Fach Klavier

Hohes pianistisches Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kürzlich fand der diesjährige Murielle-Zeidler-Musikschulwettbewerb der Clara-Schumann-Musikschule im Fach Klavier statt. Insgesamt nahmen an dem hausinternen Wettbewerb 17 Klavierschülerinnen und -schüler in zwei Altersgruppen teil. Beim diesjährigen Musikschulwettbewerb Klavier waren die Altersgruppen in 7- bis 9-jährige und 10- bis 12-jährige Schüler unterteilt. In beiden Altersgruppen mussten die Teilnehmenden sowohl Pflicht- als auch Wahlstücke vorbereiten.

Die fünfköpfige Jury bewertete in den Sparten Klaviertechnik, musikalischer Ausdruck und Bühnenpräsenz. Die Jury setzte sich zusammen aus den Klavierpädagogen und der Schul-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Musikschulwettbewerbes

Foto: Clara-Schumann-Musikschule

leitung. Dies waren: Irina Wagner, Scarlett Sanden, Cristina Dubrowsky-Vechi, Helmuth Pfäffle-Steinhoff und Ralf Eisler. Insgesamt spielten alle Kinder auf sehr hohem Niveau, gemessen an der entsprechenden Altersgruppe. Trotzdem konnte nach intensiver Diskussion und Beratung die Jury die Preise in den einzelnen Altersgruppen vergeben. In der Altersgruppe I erreichten den dritten und zweiten Preis Mia Gong und Leora Kristin Müller. Das Stipendium wurde an Johanna Thies vergeben. In der Altersgruppe II vergab die Jury den dritten Preis an Smilla Matilda Lotz, den zweiten Preis an Aria Maria Duca und das Stipendium an Mimi Ratjen. Die Stipendiaten erhalten im Jahr 2025 eine intensive Unterrichtsförderung, die von der Muriel-Zeidler-Stiftung finanziert wird.

ANZEIGE

Nachgedacht...

Früher war mehr Lametta.

So meinte es schon Lorient. Und was soll ich sagen, er hat recht. Denn wer kennt heute noch das Bleilametta, welches meine Oma in liebevoller Sorgsamkeit, Faden für Faden über die Tannenzweige verteilte. Der Baum sah aus wie ein Kunstwerk, wie gemalt, und hat mich als Kind stets sehr beeindruckt. Nach Weihnachten wurden die Lamettafäden wieder sorgsam abgesammelt, und meine Oma bügelte diese, wenn sie verknittert waren. Im Schuhkasten verstaute warteten sie dann auf ihren Einsatz im neuen Jahr.

Diese Akribie beim Baumzieren ist mir nie wieder begegnet. Ja, früher war einfach mehr Lametta. Und so begegnen einem jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit immer wieder die gleichen Fragen:

Welche Weihnachtslieder mögen wir? Schaffen wir es noch auf (irgend)einen Weihnachtsmarkt? Haben wir schon alle Geschenke? Was gibt es zu essen? Wann wird der Baum aufgestellt? Wann ist Bescherung? Schaffen es Onkel und Tante dieses Jahr pünktlich zur Kirche? Wer darf als erstes die Geschenke auspacken? Haben die Kinder die Lieder oder Gedichte für den Weihnachtsmann auch schön geübt? Und vor allem, hoffentlich erkennen sie Opa unter der Maske nicht! Ja eigentlich müssten wir im Laufe der Jahre richtige Weihnachtsprosas geworden sein. Doch ich weiß nicht, wie es anderen geht, aber für mich kommt Weihnachten jedes Jahr völlig

überraschend und der 24. ist ja noch lange hin.

Wie dankbar müssen wir also sein, dass es Verkäuferinnen und Verkäufer gibt, die uns durch den Geschenkekauf am 23. das Weihnachtsfest retten und durch den Lebensmittelverkauf am 23. unser Überleben während der Feiertage sichern. Einen fetten Dank dafür und die Frage, „Wie kriegt Ihr das eigentlich geregelt, wenn ihr selbst bis ca. 14 Uhr für uns da seid?“

Eine Sache noch. Ich habe einen Freund, der aus Polen stammt. Dort

stellt man am Weihnachtsabend einen Teller auf den Tisch an einen Platz, der leer bleibt, für einen unbekannten Gast, der sich willkommen fühlen soll. Ich ändere das ab diesem Jahr für meine Familie etwas ab. Ich werde einen Teller aufstellen für all jene aus unserer Familie, die bereits von uns gehen mussten. Ein kleines, stilles aber deutliches Zeichen zum Fest der Erinnerungen und gegen das Vergessen. Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Steven Görner Foto: privat

Steven Görner

Großes Interesse beim Internationalen Tag des Ehrenamts

Die Stadt Baden-Baden blickt auf einen erfolgreichen Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember zurück. Als Zeichen der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements hatte Ehrenamtsbeauftragter Daniel Schnurr gemeinsam mit der katholischen Seelsorgeeinheit eingeladen. Rund 100 Teilnehmende kamen unter dem Motto „Mit Herz und Hand #EHRENSache. Gemeinsam stark“ in der Stiftskirche zusammen. Der Abend bot eine inspirierende Mischung aus Besinnung, Musik- und Tanzdarbietungen sowie persönlichen Begegnungen.

In seiner Ansprache würdigte Erster Bürgermeister Alexander Wieland die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, die wesentlichen Anteil an einer funktionierenden Stadtgesellschaft haben. Insbesondere in diesen turbulenten Tagen sei es nicht selbstverständlich, dass sich so viele Menschen für das Wohl anderer engagieren.



Erster Bürgermeister Alexander Wieland (Mitte) und Ehrenamtsbeauftragter Daniel Schnurr (links), Gemeindefertin Veronika Weiler (zweite von links), Pfarrer Matthias Koffler (dritter von rechts) und das Team Ehrensache der katholischen Seelsorgeeinheit beim Internationalen Tag des Ehrenamts in der Stiftskirche.
Foto: Gerhard Weiler

Zuvor hatten das Friedensgebet von Gemeindefertin Veronika Weiler mit dem Team Ehrensache der Seelsorgeeinheit und die Ansprache von Pfarrer Matthias Koffler deutlich gemacht, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft leistet, sondern auch Freude und Frieden schenkt sowie Gemeinsamkeit stiftet.



und ein gutes neues Jahr 2025
wünscht Ihnen



PR Pfandhaus Rastatt GmbH
Lyzeumstraße 8, Rastatt
Telefon 07222 / 7748 918
www.pfandhaus-rastatt.de

- Pfandkredite
- Goldankauf, Silberankauf
- Wertschätzungen
- Edelmetallhandel
- Besteck- und Zinn-Ankauf
- Barren und Münzen

Betriebsferien vom 20.12.2024 bis einschließlich 6.1.2025.
Ab 7. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Die musikalische Umrahmung mit Saxophon (Dominik Frey) und Orgel (Raphael Vilgis) sorgte für ein harmonisches Zusammenspiel und eine stimmungsvolle Atmosphäre. Beim anschließenden Umtrunk bot sich den Teilnehmenden in entspannter Stimmung bei der Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Der **BADEN-BADENER** sucht ab sofort

MEDIENBERATER*INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst (d/w/m)

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen fürs Magazin, für Instagram und künftige Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte zur Verteilung mit dem **BADEN-BADENER**.

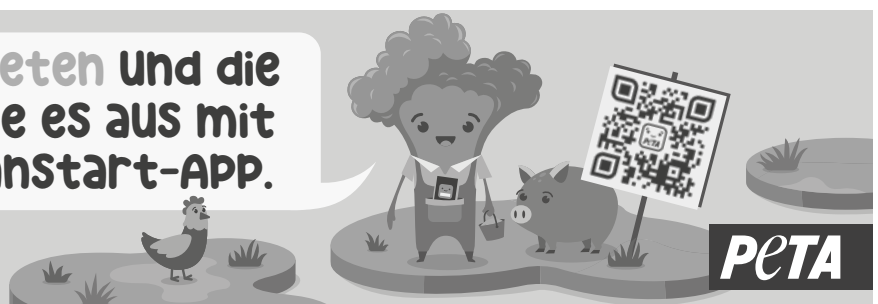
Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

**Ganz einfach den Planeten und die
Tiere retten? Probiere es aus mit
der kostenlosen Veganstart-APP.**

VEGANSTART.de

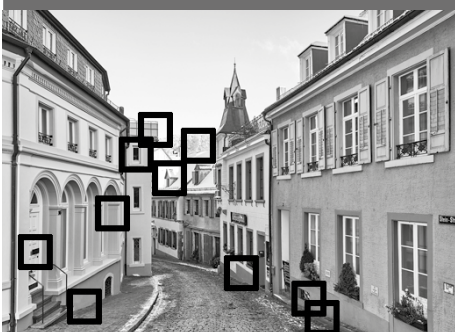


... WAS MICH BEWEGT



Ob **Otto Doberstein** (oben links) die BADEN-BADENER und RASTATER zu ihren Abladestellen fährt, oder ob **Jürgen Rapp** (oben rechts) die Kunden bei ihren Werbemaßnahmen berät, ob **Saskia Knietsch** (unten links) als Gebietsbetreuerin ganz nah bei Lesern und Austrägern ist oder ob **Gerhard Schauppel** (unten rechts) als freier Redakteur für unsere Magazine schreibt, ob **Laila Goetzke** (großes Bild hinten links) die Hefte, Anzeigen und die Website gestaltet, **Cynthia Goetzke** (hinten Mitte) im Back Office tätig ist, ob **Juliane Mühlbauer** (hinten

rechts) fürs nächste Gesicht der Region recherchiert oder unsere Eventseite pflegt, oder ob **Fabian Goetzke** (vorne links) im Back Office „den Laden am Laufen hält“: ohne euch, ohne meine Austräger/innen, ohne die Leser/innen und ohne die vielen vielen Werbepartner wäre ich (**Robert Goetzke**, vorne rechts) aufgeschmissen. Ich danke euch und Ihnen allen von Herzen! Ihr habt es möglich gemacht, diese Magazine erscheinen zu lassen. Danke. Gesegnete Weihnacht und ein gutes, gesundes und glückliches 2025!

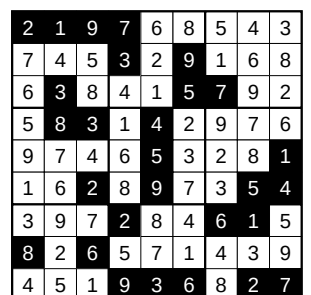
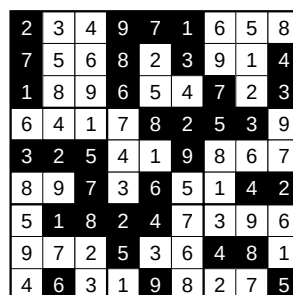
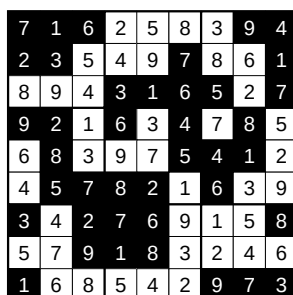


AUFLÖSUNGEN



Der BADEN-BADENER online lesen?

Alle Ausgaben sind jederzeit zum Download
verfügbar unter www.der-baden-badener.de/archiv



fischer's LAGERHAUS®

... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücher-Ecke

eines der schönsten Einrichtungshäuser im Schwarzwald



Paravent-Eldorado



Nach Herzenslust stöbern !!

handgefertigte Möbel aus massivem Holz
mit handgeschnitzten Ornamenten –
auf 1.900 qm – Der weiteste Weg lohnt sich!



Sie kennen uns noch nicht?

Unser Kennenlern-
Angebot: Ein

**€ 50,-
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab € 150,- !

Aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Ihr 'Lieblingsstück'
auswählen !
Einfach diese Anzeige
ausschneiden oder
fotografieren und
auf dem Handy an der
Kasse vorzeigen !

Gültig bis:
Fr. 31. Jan. 2025



fischer's LAGERHAUS

Industriestraße 7
76547 Sinzheim

www.fi-la.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 18 Uhr

Hier geht es zu unserem
schönen 440-seitigen
Online-Blätterkatalog!



handgetrieben • handgeschnitzt • handgeflochten • handgeformt • handgewebt • handgeschreinert • handgeschmiedet

SICHERE DIR JETZT
RABATTE VON ÜBER
150 TOP
ZEITSCHRIFTEN



Das ideale Geschenk!

ZEITSCHRIFTEN MIETEN

50%

BIS ZU SPAREN!

80€
z.B. **+**
20€
BONUS

LESEN WIE ICH WILL!

PREPAID

KEINE VERTRAGSBINDUNG

www.schwarzwaldlesezirkel.de

